

# Merkur™ Bellows AA und Airless-Komplettgeräte

3A1643V

DE

***Spritzgeräte mit Faltenbalgdichtung für die Verarbeitung von Isocyanaten, UV-Beschichtungen, Säurekatalysatoren und anderen feuchtigkeitsempfindlichen Materialien. Anwendung nur durch geschultes Personal.***

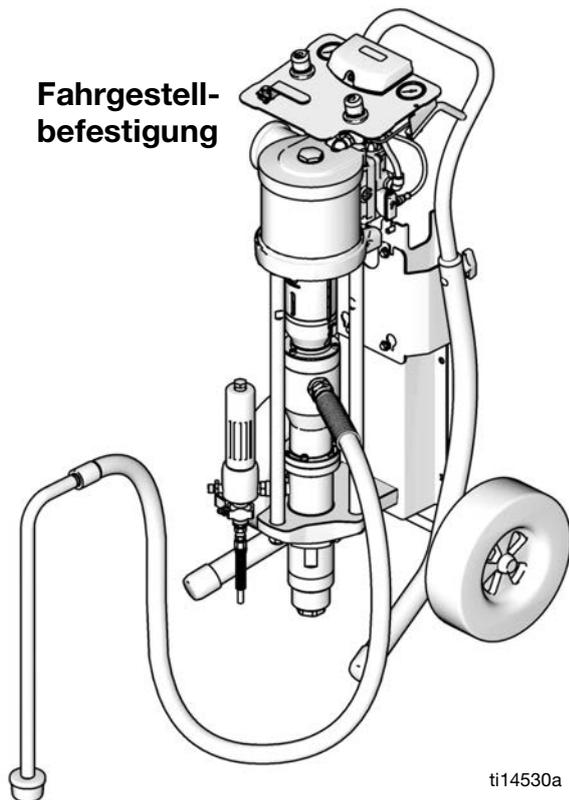


### **Wichtige Sicherheitshinweise**

Lesen Sie alle Warnhinweise und Anweisungen in dieser Anleitung aufmerksam durch. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

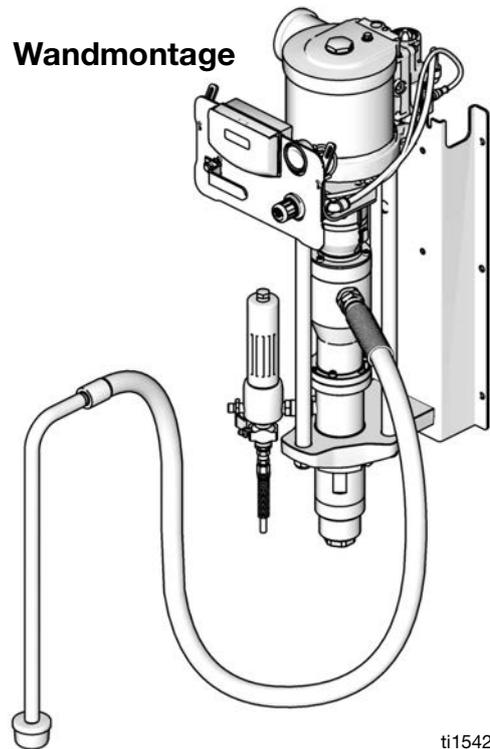
Siehe Seite 11-16 für Gerätemodellinformationen einschließlich max. Eingangsluftdrücke und max. Materialbetriebsdrücke.

**Fahrgestell-  
befestigung**



ti14530a

**Wandmontage**



ti15428b

# Inhaltsverzeichnis

<b>Sachverwandte Handbücher</b> .....	<b>3</b>	<b>Wartung</b> .....	<b>24</b>
<b>Warnhinweise</b> .....	<b>4</b>	Plan für die vorbeugende Wartung .....	24
<b>Wichtige Informationen zu</b>		Festziehen der Schraubverbindungen .....	24
<b>Zweikomponentenmaterialien</b> .....	<b>6</b>	Spülen .....	24
Bedingungen bei Isocyanaten .....	6	<b>DataTrak Bedien- und Anzeigeelemente</b> .....	<b>25</b>
Selbstentzündung von Materialien .....	6	<b>Betrieb von DataTrak</b> .....	<b>26</b>
Halten Sie die Komponenten A und B immer		Setup-Modus .....	26
getrennt .....	6	Betriebsmodus .....	26
Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten ..	7	DataTrak-Batterie oder	
Auswechseln von Materialien .....	7	Sicherung austauschen .....	29
<b>Wichtige Information zu Säurekatalysatoren</b> .....	<b>8</b>	<b>Fehlerbehebung</b> .....	<b>31</b>
Säurekatalysatorbedingungen .....	8	<b>Teile</b> .....	<b>32</b>
Feuchtigkeitsempfindlichkeit von		Fahrgestellbefestigung .....	32
Säurekatalysatoren .....	8	Wandmontage .....	33
<b>Modelle</b> .....	<b>10</b>	G05Bxx-Modelle .....	34
Zulassungen .....	10	G12Bxx-Modelle .....	35
5:1 Kompletogeräte		G15Bxx-Modelle .....	36
(G05Bxx) .....	11	G23Bxx Modelle (Nicht säurehaltig) .....	37
12:1 Kompletogeräte		G23Bxx Modelle (Säure) .....	38
(G12Bxx) .....	11	G24Bxx-Modelle .....	39
15:1 Kompletogeräte		G25Bxx-Modelle .....	40
(G15Bxx) .....	12	G35Bxx-Modelle .....	41
23:1 Kompletogeräte		<b>Sätze</b> .....	<b>42</b>
(G23Bxx) .....	13	Bausatz für Fahrgestellmontage .....	42
24:1 Kompletogeräte		Bausatz für Fahrgestellmontage .....	42
(G24Bxx) .....	14	Wandmontage-Bausatz .....	43
25:1 Kompletogeräte		Befestigungsteile-Sätze .....	43
(G25Bxx) .....	15	Luftregler- Befestigungsbausatz	
35:1 Kompletogeräte		für Wandmontag .....	43
(G35Bxx) .....	16	Luftregler- Befestigungsbausatz	
<b>Installation</b> .....	<b>17</b>	für Fahrgestell .....	43
Allgemeine Informationen .....	17	Reglersätze für Pumpen- und Spritzpistolen ...	44
Schulung der Bediener .....	17	Reglerpanelbausätze ausschließlich für	
Vorbereiten des Standorts .....	18	Pumpenanschluss .....	45
Montage der Pumpe .....	19	DataTrak-Bauteilsätze .....	46
Mitgelieferte Teile .....	19	Saugschlauchsatz .....	46
Luftleitungszubehör .....	20	Ablassventilsatz 256425 .....	47
Erdung .....	20	Überlaufkammersatz 24E298 .....	47
Einrichtung des Geräts .....	20	Verstärkte PTFE-V-Systemsätze und PTFE	
<b>Bedienung</b> .....	<b>21</b>	Faltbalsätze .....	47
Druckentlastung .....	21	Säurereparatursatz 26A234 .....	47
Spülen der Pumpe vor der ersten Verwendung	21	Spritzpistolen und Schläuche .....	48
Abzugssperre .....	21	<b>Abmessungen der Befestigungsplatte</b> .....	<b>49</b>
Pumpe ansaugen lassen und einstellen .....	22	<b>Technische Daten</b> .....	<b>50</b>
Installation der Spritzdüse .....	22	<b>California Proposition 65</b> .....	<b>50</b>
Einstellung des Spritzbilds .....	23	<b>Graco-Standardgarantie</b> .....	<b>52</b>
Abschaltung .....	24	<b>Graco-Informationen</b> .....	<b>52</b>

# Sachverwandte Handbücher

Handbuch	Beschreibung
312793	Merkur Faltenbalg-Unterpumpe
312795	Merkur Faltenbalg-Pumpenbaugruppe
312796	NXT™ Luftmotor
312798	Merkur Elektrostatik-Geräteserie
3A8099	PerformAA Spritzpistolen
312145	XTR™5 und XTR™7 Airless-Spritzpistole
307273	Materialauslassfilter
313541	DataTrak-Modul

# Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis und die Gefahrensymbole beziehen sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Wenn diese Symbole in dieser Betriebsanleitung erscheinen, müssen diese Warnungen beachtet werden. Weitere produktspezifische Hinweise befinden sich an den entsprechenden Stellen überall in dieser Anleitung.

 <b>WARNUNG</b>	
     	<p><b>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</b></p> <p>Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. So wird die Brand- und Explosionsgefahr verringert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden.</li> <li>• Mögliche Zündquellen, wie z. B. Kontrollleuchten, Zigaretten, Taschenlampen und Kunststoff-Abdeckfolien (Gefahr statischer Elektrizität), beseitigen.</li> <li>• Den Arbeitsbereich frei von Schmutz, einschließlich Lösungsmitteln, Lappen und Benzin, halten.</li> <li>• Kein Netzkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn entzündliche Dämpfe vorhanden sind.</li> <li>• Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe <b>Erdungsanweisungen</b>.</li> <li>• Nur geerdete Schläuche verwenden.</li> <li>• Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken.</li> <li>• Bei statischer Funkenbildung oder einem elektrischen Schlag <b>das Gerät sofort abschalten</b>. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde.</li> <li>• Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.</li> </ul> <p>Während der Reinigung können sich Kunststoffteile statisch aufladen und durch Entladung brennbare Materialien und Gase entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teile aus Kunststoff ausschließlich in einem gut belüfteten Bereich reinigen.</li> <li>• Nicht mit einem trockenen Lappen reinigen.</li> <li>• Im Arbeitsbereich dieser Ausrüstung keine elektrostatischen Spritzpistolen betreiben.</li> </ul>
 	<p><b>BESONDERE VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE SICHERE VERWENDUNG</b></p> <p>Die Ausrüstung muss die folgenden Anforderungen zur Vermeidung von Gefahrensituationen, die Feuer oder Explosionen verursachen können, erfüllen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sämtliche Beschriftungs- und Markierungsmaterialien sind mit einem feuchten Tuch (oder Gleichwertigem) zu reinigen.</li> <li>• Das elektronische Steuerungssystem muss geerdet sein. Siehe <b>Erdung</b>.</li> </ul>
  	<p><b>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</b></p> <p>Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. <b>Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten.</li> <li>• Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird.</li> <li>• Die Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten.</li> <li>• Nicht die Hand über die Spritzdüse legen.</li> <li>• Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken.</li> <li>• Immer die <b>Druckentlastung</b> ausführen, wenn das Spritzen beendet wird und bevor die Geräte gereinigt, überprüft oder gewartet werden.</li> <li>• Vor Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen.</li> <li>• Schläuche und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich austauschen</li> </ul>

# ! **WARNUNG**

	<p><b>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCHLICHE GERÄTEVERWENDUNG</b></p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen.</li> <li>• Niemals den zulässigen Betriebsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert überschreiten. Siehe <b>Technische Daten</b> in allen Gerätehandbüchern.</li> <li>• Nur Materialien und Lösungsmittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Geräts verträglich sind. Siehe <b>Technische Daten</b> in allen Gerätehandbüchern. Die Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material den Händler nach dem entsprechenden Materialsicherheitsdatenblatt fragen.</li> <li>• Den Arbeitsbereich nicht verlassen, solange das Gerät mit Strom versorgt wird oder unter Druck steht. Das Gerät vollständig ausschalten und die <b>Druckentlastung</b> durchführen, wenn das Gerät nicht verwendet wird.</li> <li>• Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen.</li> <li>• Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden.</li> <li>• Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Bei Fragen den Vertriebspartner kontaktieren.</li> <li>• Die Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen.</li> <li>• Die Schläuche nicht knicken, zu stark biegen oder zum Ziehen der Geräte verwenden.</li> <li>• Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fernhalten.</li> <li>• Alle gültigen Sicherheitsvorschriften einhalten.</li> </ul>
	<p><b>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</b></p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen, verletzen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Abstand zu beweglichen Teilen halten.</li> <li>• Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen.</li> <li>• Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor Überprüfung, Bewegung oder Wartung des Geräts die in dieser Betriebsanleitung beschriebene <b>Druckentlastung</b> durchführen und alle Stromquellen trennen.</li> </ul>
	<p><b>GEFAHR DURCH ANSAUGEN</b></p> <p>Starke Sogwirkungen können schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Niemals mit den Händen in die Nähe des Materialeinlasses der Pumpe gelangen, wenn die Pumpe in Betrieb ist oder unter Druck steht.</li> </ul>
	<p><b>GEFAHREN DURCH GIFTIGE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</b></p> <p>Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der Materialsicherheitsdatenblätter (MSDB).</li> <li>• Gefährliche Flüssigkeiten nur in dafür zugelassenen Materialbehältern lagern und die Flüssigkeiten gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen.</li> <li>• Stets chemikalienresistente Handschuhe tragen, wenn gespritzt bzw. das Gerät gereinigt wird.</li> </ul>
	<p><b>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</b></p> <p>Zur Vermeidung von schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Hörverlust, Einatmen giftiger Dämpfe und Verbrennungen muss bei Betrieb, Wartung oder Aufenthalt im Einsatzbereich des Geräts entsprechende Schutzausrüstung getragen werden. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutzbrille und Gehörschutz.</li> <li>• Atemgeräte, Schutzkleidung und Handschuhe gemäß den Empfehlungen des Applikationsmaterial- und Lösungsmittelherstellers.</li> </ul>

# Wichtige Informationen zu Zweikomponentenmaterialien

Isocyanate (ISO) sind für Zweikomponentenmaterialien verwendete Katalysatoren.

## Bedingungen bei Isocyanaten

						
---	---	---	---	--	--	--

Das Spritzen oder Dosieren von Materialien, die Isocyanate enthalten, führt zur Bildung von potenziell gefährlichen Dämpfen, Dünsten und Kleinstpartikeln.

- Zu den speziellen Risiken von Isocyanaten und damit verbundenen Vorkehrungen lesen Sie bitte die Warnhinweise des Herstellers sowie Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Die Verwendung von Isocyanaten geht mit potenziell gefährlichen Verfahren einher. Verwenden Sie dieses Gerät nicht zum Spritzen, wenn Sie nicht entsprechend geschult und ausgebildet sind und nicht die Informationen in diesem Handbuch und in den Anwendungshinweisen und dem SDS des Materialherstellers verstanden haben.
- Die Verwendung von falsch gewarteten oder falsch eingestellten Geräten kann zu nicht ordnungsgemäß ausgehärtetem Material führen. Geräte müssen sorgfältig nach den Anweisungen im Handbuch gewartet und eingestellt werden.
- Um das Einatmen von Isocyanatdämpfen, Dunst und Kleinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten, eine Atemmaske tragen. Immer ein richtig sitzendes Atemgerät tragen, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Den Arbeitsbereich gemäß den Anweisungen auf dem Sicherheitsdatenblatt des Materialherstellers lüften.
- Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit Isocyanaten. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienresistente Handschuhe, Schutzkleidung und Fußabdeckungen nach den Empfehlungen des Materialherstellers und der lokalen Aufsichtsbehörden tragen. Alle Hinweise des Materialherstellers befolgen, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Waschen Sie nach dem Spritzen die Hände und das Gesicht, bevor Sie essen oder trinken.

## Selbstentzündung von Materialien

						
---	---	--	--	--	--	--

Einige Materialien können sich selbst entzünden, wenn sie zu dick aufgetragen werden. Lesen Sie die Warnhinweise des Materialherstellers und das Sicherheitsdatenblatt (SDS).

## Halten Sie die Komponenten A und B immer getrennt

						
---	---	--	--	--	--	--

Eine Querkontamination kann zur Aushärtung des Materials in den Materialleitungen führen. Schwere Verletzungen oder Schäden an Geräten können die Folge sein. Um eine Kreuzkontamination zu vermeiden:

- Mit Komponente A und Komponente B materialberührte Teile **niemals** untereinander austauschen.
- Niemals Lösungsmittel an einer Seite verwenden, wenn es bereits an der anderen Seite eingesetzt wurde.

## Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Isocyanaten

ISO reagiert mit Feuchtigkeit, härtet dann teilweise aus; es bildet kleine, harte, abrasive Kristalle, die im Material gelöst werden. Schließlich bildet sich ein Film auf der Oberfläche, und das ISO-Material beginnt zu gelieren, wodurch die Viskosität erhöht wird.

### ACHTUNG

Teilweise ausgehärtetes ISO-Material verringert die Leistung und Lebensdauer aller materialberührten Teile.

- Immer einen versiegelten Behälter mit einem Trockner in der Belüftungsöffnung oder eine Stickstoffatmosphäre verwenden. ISO-Material **niemals** in einem offenen Tank lagern.
- Darauf achten, dass die Ökertasse der ISO-Pumpe oder der Behälter (falls montiert) immer mit dem geeigneten Schmierstoff gefüllt sind. Der Schmierstoff erzeugt eine Barriere zwischen dem ISO-Material und der Atmosphäre.
- Nur feuchtigkeitsbeständige und ISO-kompatible Schläuche verwenden.
- Niemals regenerierte Lösungsmittel verwenden, die eventuell Feuchtigkeit enthalten. Darauf achten, dass Lösungsmittelbehälter bei Nichtgebrauch immer geschlossen sind.
- Gewindeteile bei der Montage immer mit einem geeigneten Schmierstoff schmieren.

**HINWEIS:** Die Stärke der Filmbildung sowie die Kristallisationsgeschwindigkeit hängen von der ISO-Mischung, der Feuchtigkeit und der Temperatur ab.

## Auswechseln von Materialien

### ACHTUNG

Ein Wechsel der im Gerät verwendeten Materialien erfordert besondere Aufmerksamkeit, um Schäden und Ausfallzeiten der Geräte zu vermeiden.

- Die Anlage beim Materialwechsel mehrmals gründlich durchspülen, damit sie richtig sauber ist.
- Nach dem Spülen immer die Materialeinlassfilter reinigen.
- Vom Materialhersteller die chemische Kompatibilität bestätigen lassen.
- Beim Wechsel zwischen Epoxiden und Urethanen oder Polyurea alle Materialkomponenten auseinander bauen und reinigen und die Schläuche auswechseln. Epoxidharze haben oft Amine an der B-Seite (Härter). Polyharnstoffe besitzen oft Amine an der A-(Harz) Seite.

# Wichtige Information zu Säurekatalysatoren

Diese Pumpe wurde für Säurekatalysatoren („Säure“) angefertigt, die momentan in Zweikomponenten-, Holzfeinschliffmaterialien verwendet werden. Heutzutage verwendete Säuren (mit pH Werten von 1) haben ein höheres Korrosionsrisiko als früher verwendete Säuren. Es werden korrosionsresistentere, benetzte Konstruktionsmaterialien benötigt, welche ohne Austausch verwendet werden müssen, um den erhöhten Korrosionseigenschaften dieser Säuren standzuhalten.

## Säurekatalysatorbedingungen

												
--	---	---	---	---	---	---	--	--	--	--	--	--

Säure ist entflammbar, und das Sprühen oder Dosieren von Säure führt zu möglichen schädlichen Dämpfen, Dünsten und Kleinstpartikeln. Durch folgende Punkte kann die Gefahr von Bränden, Explosionen und ernsten Verletzungen verringert werden:

- Zu den speziellen Risiken von Säuren und damit verbundenen Vorkehrungen lesen Sie bitte die Warnhinweise des Herstellers sowie das Sicherheitsdatenblatt (SDS).
- Nur echte, vom Hersteller empfohlene säure-kompatible Teile im Katalysatorsystem verwenden (Schläuche, Anschlüsse, etc.) Sonst kann es zu einer Reaktion zwischen ausgetauschten Teilen und der Säure kommen.
- Um das Einatmen von Säuredämpfen, Dunst und Kleinstpartikeln zu vermeiden, müssen alle Personen, die sich im Arbeitsbereich aufhalten, eine Atemmaske tragen. Immer eine richtig sitzende Atemmaske tragen, eventuell mit einem zusätzlichen Beatmungsgerät. Belüften Sie den Arbeitsbereich nach den Anweisungen im SDS des Herstellers.
- Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt mit der Säure. Alle Personen im Arbeitsbereich müssen chemikalienresistente Handschuhe, Schutzkleidung, Fußabdeckungen, Schürzen und Gesichtsabdeckungen nach den Empfehlungen des Materialherstellers und der lokalen Aufsichtsbehörden tragen. Alle Hinweise des Materialherstellers befolgen, einschließlich der Hinweise für die Handhabung kontaminierter Kleidung. Vor dem Essen und Trinken jedes Mal Hände und Gesicht waschen.
- Kontrollieren Sie das Gerät regelmäßig auf mögliche Lecks und entfernen Sie Leckagen sofort komplett, um direkten Kontakt oder das Einatmen der Säure und deren Dämpfe zu vermeiden.
- Säure vor Wärme, Funken und offenen Flammen schützen. Im Arbeitsbereich nicht rauchen. Mögliche Zündquellen beseitigen.
- Lagern Sie die Säure in den Originalbehältern an einem kühlen, trockenen und gut belüfteten Ort abseits von direkter Sonneneinstrahlung und weg von anderen Chemikalien unter Einhaltung der Hinweise des Säure-Herstellers. Um eine Korrosion der Container zu vermeiden, Säure nicht in Ersatzcontainern lagern. Dichten Sie den Originalcontainer nach, um eine Säurekontamination des Lagerraums und der Umgebung zu vermeiden.

## Feuchtigkeitsempfindlichkeit von Säurekatalysatoren

Säurekatalysatoren können empfindlich gegenüber Luftfeuchtigkeit und anderen Schadstoffen sein. Es wird empfohlen, dass die Katalysatorpumpe und die Ventildichtung, die nicht abgeschottet sind, in ISO-Öl, TSL oder anderen kompatiblen Materialien getränkt werden, um eine Säureaufladung und vorzeitige Dichtungsbeschädigung und Ausfall zu vermeiden.

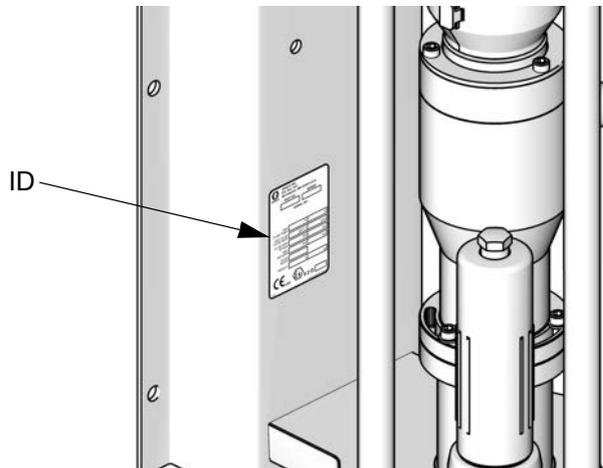
**ACHTUNG**

Eine Säureaufladung zerstört die Ventildichtungen und schränkt die Leistung und Lebensdauer der Katalysatorpumpe ein. So kann der Kontakt von Säure mit Feuchtigkeit verhindert werden:

- Immer einen versiegelten Behälter mit einem Trockner in der Belüftungsöffnung oder eine Stickstoffatmosphäre verwenden. Niemals Säure in einem offenen Behälter lagern.
- Die Katalysatorpumpe und die Ventildichtungen mit dem entsprechenden Schmiermittel gefüllt halten. Das Schmiermittel schafft eine Grenze zwischen der Säure und der Atmosphäre.
- Verwenden Sie ausschließlich feuchtigkeitsbeständige, säurekonforme Schläuche.
- Gewindeteile bei der Montage immer mit einem geeigneten Schmierstoff schmieren.

# Modelle

Auf dem Typenschild (ID) finden Sie die 6-stellige Teilenummer Ihrer Geräteserie. Anhand der folgenden Matrix und Tabellen können Sie Komponenten Ihrer Geräteserie ermitteln. So steht beispielsweise Gerätenummer **G15B54** für eine Pumpe der Merkur-Serie (**G**) mit einem Übersetzungsverhältnis von 15:1 (**15**), Typ: Faltenbalgpumpe (**B**), bestehend aus Komponenten (**54**) laut Tabelle auf Seite 12.



ti15432a

<b>G</b>	<b>15</b>		<b>B</b>		<b>54</b>
Erste Ziffer	Zweite und dritte Stelle (Verhältnis)		Vierte Ziffer (Pumpentyp)		Fünfte und sechste Stelle (enthaltene Komponenten)
<b>G</b> (Merkur-Geräteserie)	<b>05</b>	5:1	<b>B</b>	Faltenbalg	Siehe Tabelle auf den Seiten 11 bis 16
	<b>12</b>	12:1			
	<b>15</b>	15:1			
	<b>23</b>	23:1			
	<b>24</b>	24:1			
	<b>25</b>	25:1			
	<b>35</b>	35:1			

## Zulassungen

<b>Merkur Bellows Kompletogeräte ohne DataTrak</b> Gxxxx1, Gxxxx3, Gxxxx5, Gxxxx7, Gxxxx9	II 2 G Ex h IIB T6 Gb
<b>Merkur Bellows Kompletogeräte mit DataTrak</b> Gxxxx0, Gxxxx2, Gxxxx4, Gxxxx6, Gxxxx8	II 2(1) G Ex h [ia Ga] IIA T3 Gb X
<b>DataTrak™-Modul</b>	Siehe Ihr Handbuch 313541 für DataTrak-Sätze

## 5:1 Kompletengeräte (G05Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 3,4 MPa (34 bar, 500 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Pistole	Luftregler		Material- filter	Data- Trak	Max. Mate- rialdurch- flussrate l/min	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung			Nur Pumpe	Pumpe und Pistole				Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G05B01	G05B03	B05FA0	Keine	✓		✓	2,4 (9,0)	70 (31,8)	99 (45,0)	
G05B02	G05B04	B05FB0	Keine	✓		✓		71 (32,2)	100 (45,5)	
G05B05	G05B07	B05FA0	Keine	✓				65 (29,5)	94 (42,8)	
G05B06	G05B08	B05FB0	Keine	✓				66 (30,0)	95 (43,2)	
G05B09	G05B11	B05FA1	Keine	✓		✓		70 (31,8)	99 (45,0)	
G05B10	G05B12	B05FB1	Keine	✓		✓		71 (32,2)	100 (45,5)	
G05B13	G05B15	B05FA1	Keine	✓				65 (29,5)	94 (42,8)	
G05B14	G05B16	B05FB1	Keine	✓		✓		66 (30,0)	95 (43,2)	

## 12:1 Kompletengeräte (G12Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 8,3 MPa (83 bar, 1200 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Pistole	Luftregler		Material- filter	Data- Trak	Max. Mate- rialdurch- flussrate l/min	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung			Nur Pumpe	Pumpe und Pistole				Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G12B01	G12B03	B12DA0	Keine	✓		✓	1,6 (6,0)	76 (34,5)	105 (47,6)	
G12B02	G12B04	B12DB0	Keine	✓		✓		77 (35,0)	106 (48,1)	
G12B05	G12B07	B12DA0	Keine	✓				71 (32,2)	100 (45,4)	
G12B06	G12B08	B12DB0	Keine	✓		✓		72 (32,7)	101 (45,8)	
G12B09	G12B11	B12DA1	Keine	✓		✓		76 (34,5)	105 (47,6)	
G12B10	G12B12	B12DB1	Keine	✓		✓		77 (35,0)	106 (48,1)	
G12B13	G12B15	B12DA1	Keine	✓				71 (32,2)	100 (45,4)	
G12B14	G12B16	B12DB1	Keine	✓		✓		72 (32,7)	101 (45,8)	

# 15:1 Kompletteräte (G15Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 10,3 MPa (103 bar, 1500 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Luftregler		Pistole	Schläuche		Zubehörteile		Data- Trak	Max. Mate- rialdurch- flussrate gpm (l/min)	Gewicht - lb/kg		
Wand- montage	Fahrge- stellbefestigung		Nur Pumpe	Pumpe und Pistole		Mat. f. Pistole	Luft f. Pistole	Siphons- atz	Mate- rialfil- ter			Wand- montage	Fahrge- stellbefestigung	
G15B01	G15B05	B15BA0	✓		Keine				✓		0,8 (3,0)	54 (24,3)	83 (37,6)	
G15B02	G15B06	B15BB0	✓		Keine				✓	✓		55 (24,7)	84 (38,1)	
G15B03	G15B07	B15BA0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*			64 (29,0)	93 (42,2)	
G15B04	G15B08	B15BB0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*	✓		65 (29,5)	94 (42,6)	
G15B09	G15B13	B15BA0	✓		Keine							49(22,3)	78 (35,4)	
G15B10	G15B14	B15BB0	✓		Keine					✓		50 (22,7)	79 (35,8)	
G15B11	G15B15	B15BA0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓				59 (26,8)	88 (39,9)	
G15B12	G15B16	B15BB0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓		✓		60 (27,2)	89 (40,4)	
G15B17	G15B21	B15BA1	✓		Keine				✓			54 (24,3)	83 (37,6)	
G15B18	G15B22	B15BB1	✓		Keine				✓	✓		55 (24,7)	84 (38,1)	
G15B19	G15B23	B15BA1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*			64 (29,0)	93 (42,2)	
G15B20	G15B24	B15BB1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*	✓		65 (29,5)	94 (42,6)	
G15B25	G15B29	B15BA1	✓		Keine							49(22,3)	78 (35,4)	
G15B26	G15B30	B15BB1	✓		Keine					✓		50 (22,7)	79 (35,8)	
G15B27	G15B31	B15BA1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓				59 (26,8)	88 (39,9)	
G15B28	G15B32	B15BB1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓		✓		60 (27,2)	89 (40,4)	
G15B51	G15B55	B15FA0	✓		Keine				✓			2,4 (9,0)	87 (39,5)	116 (52,6)
G15B52	G15B56	B15FB0	✓		Keine				✓	✓			88 (39,9)	117 (53,1)
G15B53	G15B57	B15FA0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*		97 (44,0)		126 (57,2)	
G15B54	G15B58	B15FB0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*	✓	98 (44,5)		127 (57,6)	
G15B59	G15B63	B15FA0	✓		Keine						82 (37,2)		111 (50,3)	
G15B60	G15B64	B15FB0	✓		Keine					✓	83 (37,6)		112 (50,8)	
G15B61	G15B65	B15FA0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓			92 (41,8)		121 (54,9)	
G15B62	G15B66	B15FB0		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓		✓	93 (42,2)		122 (55,3)	
G15B67	G15B71	B15FA1	✓		Keine				✓		87 (39,5)		116 (52,6)	
G15B68	G15B72	B15FB1	✓		Keine				✓	✓	88 (39,9)		117 (53,1)	
G15B69	G15B73	B15FA1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*		97 (44,0)		126 (57,2)	
G15B70	G15B74	B15FB1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓	✓*	✓	98 (44,5)		127 (57,6)	
G15B75	G15B79	B15FA1	✓		Keine						82 (37,2)		111 (50,3)	
G15B76	G15B80	B15FB1	✓		Keine					✓	83 (37,6)		112 (50,8)	
G15B77	G15B81	B15FA1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓			92 (41,8)		121 (54,9)	
G15B78	G15B82	B15FB1		✓	PerformAA 15, Hartmetall	✓	✓	✓		✓	93 (42,2)		122 (55,3)	

\* Materialfilter enthält Materialablassventil.

## 23:1 Komplettgeräte (G23Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 15,9 MPa (159 bar, 2300 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Luftregler		Pistole	Schläuche		Zubehörteile		Data- Trak	Max. Materi- aldurch- flussrate gpm (l/min)	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung		Nur Pumpe	Pumpe und Pistole		Mat. f. Pistole	Luft f. Pistole	Siphon- satz	Mate- rialfil- ter			Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G23B01	G23B05	B23DA0	✓		Keine				✓		1,6 (6,0)	83 (37,6)	112 (50,8)
G23B02	G23B06	B23DB0	✓		Keine				✓	✓		84 (38,1)	113 (51,4)
G23B03	G23B07	B23DA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			93 (42,2)	122 (55,3)
G23B04	G23B08	B23DB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		94 (42,6)	123 (55,8)
G23B09	G23B13	B23DA0	✓		Keine							78 (35,4)	107 (48,6)
G23B10	G23B14	B23DB0	✓		Keine					✓		79 (35,8)	108 (49,1)
G23B11	G23B15	B23DA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				88 (39,9)	117 (53,1)
G23B12	G23B16	B23DB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		89 (40,4)	118 (53,5)
G23B17	G23B21	B23DA1	✓		Keine				✓			83 (37,6)	112 (50,8)
G23B18	G23B22	B23DB1	✓		Keine				✓	✓		84 (38,1)	113 (51,4)
G23B19	G23B23	B23DA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			93 (42,2)	122 (55,3)
G23B20	G23B24	B23DB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		94 (42,6)	123 (55,8)
G23B25	G23B29	B23DA1	✓		Keine							78 (35,4)	107 (48,6)
G23B26	G23B30	B23DB1	✓		Keine					✓		79 (35,8)	108 (49,1)
G23B27	G23B31	B23DA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				88 (39,9)	117 (53,1)
G23B28	G23B32	B23DB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		89 (40,4)	118 (53,5)
	G23B35	B23DA0	✓		XTR	✓		✓	✓*				123 (55,8)
	G23B36	B23DB0	✓		XTR	✓		✓	✓*	✓			124 (56,2)

### Säure-Faltenbalgmodelle:

G23B37			✓		Keine				✓*		1,6 (6,0)	83 (37,6)	
G23B38			✓		Keine				✓*	✓		83 (37,6)	

\* Materialfilter enthält Materialablassventil.

## 24:1 Kompletteräte (G24Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 16,5 MPa (165 bar, 2400 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Luftregler		Pistole	Schläuche		Zubehörteile		Data Trak	Max. Mate- rialdurch- flussrate gpm (l/min)	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung		Nur Pumpe	Pumpe und Pistole		Mat. f. Pistole	Luft f. Pistole	Siphon- satz	Mate- rialfil- ter			Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G24B01	G24B05	B24FA0	✓		Keine				✓		2,4 (9,0)	90 (40,8)	119 (54,0)
G24B02	G24B06	B24FB0	✓		Keine				✓	✓		91 (41,3)	120 (54,4)
G24B03	G24B07	B24FA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			100 (45,4)	129 (58,5)
G24B04	G24B08	B24FB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		101 (45,8)	130 (59,0)
G24B09	G24B13	B24FA0	✓		Keine							85 (38,6)	104 (47,1)
G24B10	G24B14	B24FB0	✓		Keine					✓		86 (39,0)	105 (47,6)
G24B11	G24B15	B24FA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				95 (43,1)	124 (56,2)
G24B12	G24B16	B24FB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		96 (43,5)	125 (56,7)
G24B17	G24B21	B24FA1	✓		Keine				✓			90 (40,8)	119 (54,0)
G24B18	G24B22	B24FB1	✓		Keine				✓	✓		91 (41,3)	120 (54,4)
G24B19	G24B23	B24FA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			100 (45,4)	129 (58,5)
G24B20	G24B24	B24FB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		101 (45,8)	130 (59,0)
G24B25	G24B29	B24FA1	✓		Keine							85 (38,6)	104 (47,1)
G24B26	G24B30	B24FB1	✓		Keine					✓		86 (39,0)	105 (47,6)
G24B27	G24B31	B24FA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				95 (43,1)	124 (56,2)
G24B28	G24B32	B24FB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		96 (43,5)	125 (56,7)
	G24B35	B24FA0	✓		XTR	✓		✓	✓*				124 (56,2)
	G24B36	B24FB0	✓		XTR	✓		✓	✓*	✓			125 (56,7)

\* Materialfilter enthält Materialablassventil.

## 25:1 Kompletteräte (G25Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 17,2 MPa (172 bar, 2500 psi)

Modell		Pumpenbau- gruppe	Luftregler		Pistole	Schläuche		Zubehörteile		Data- Trak	Max. Materi- aldurch- flussrate gpm (l/min)	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung		Nur Pumpe	Pumpe und Pistole		Mat. f. Pistole	Luft f. Pistole	Siphons- atz	Mate- rialfil- ter			Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G25B01	G25B05	B25BA0	✓		Keine				✓		0,8 (3,0)	60 (27,2)	89 (40,4)
G25B02	G25B06	B25BB0	✓		Keine				✓	✓		61 (27,7)	90 (40,8)
G25B03	G25B07	B25BA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			70 (31,8)	99 (44,9)
G25B04	G25B08	B25BB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		71 (32,2)	100 (45,4)
G25B09	G25B13	B25BA0	✓		Keine							55 (24,7)	84 (38,1)
G25B10	G25B14	B25BB0	✓		Keine					✓		56 (25,1)	85 (38,6)
G25B11	G25B15	B25BA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				65 (29,5)	94 (42,6)
G25B12	G25B16	B25BB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		66 (29,9)	95 (43,1)
G25B17	G25B21	B25BA1	✓		Keine				✓			60 (27,2)	89 (40,4)
G25B18	G25B22	B25BB1	✓		Keine				✓	✓		61 (27,7)	90 (40,8)
G25B19	G25B23	B25BA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*			70 (31,8)	99 (44,9)
G25B20	G25B24	B25BB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓*	✓		71 (32,2)	100 (45,4)
G25B25	G25B29	B25BA1	✓		Keine							55 (24,7)	84 (38,1)
G25B26	G25B30	B25BB1	✓		Keine					✓		56 (25,1)	85 (38,6)
G25B27	G25B31	B25BA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓				65 (29,5)	94 (42,6)
G25B28	G25B32	B25BB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓		✓		66 (29,9)	95 (43,1)
	G25B33	B25BA0	✓		XTR	✓		✓	✓*				99 (44,9)
	G25B34	B25BB0	✓		XTR	✓		✓	✓*	✓			100 (45,4)

\* Materialfilter enthält Materialablassventil.

## 35:1 Kompletteräte (G35Bxx)

Maximaler Lufteinlassdruck 0,7 MPa (7 bar, 100 psi)

Zulässiger Material-Betriebsdruck: 24,1 MPa (241 bar, 3500 psi)

Modell		Pumpen- baugruppe	Luftregler		Pistole	Schläuche			Zubehörteile		Data- Trak	Max. Mate- rialdurch- flussrate gpm (l/min)	Gewicht - lb/kg	
Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung		Nur Pumpe	Pumpe und Pistole		Mat. f. Pistole	Schlauch- peitsche f. Pistole	Luft f. Pistole	Siphon- satz	Mate- rialfil- ter			Wand- montage	Fahrge- stellbefes- tigung
G35B01	G35B05	B35DA0	✓		Keine					✓		1,6 (6,0)	86 (39,0)	115 (52,2)
G35B02	G35B06	B35DB0	✓		Keine					✓	✓		87 (39,5)	116 (52,6)
G35B03	G35B07	B35DA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓	✓*			96 (43,5)	125 (56,7)
G35B04	G35B08	B35DB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓	✓*	✓		97 (44,0)	126 (57,2)
G35B09	G35B13	B35DA0	✓		Keine								81 (36,7)	110 (49,9)
G35B10	G35B14	B35DB0	✓		Keine						✓		82 (37,2)	111 (50,3)
G35B11	G35B15	B35DA0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓				91 (41,3)	120 (54,4)
G35B12	G35B16	B35DB0		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓		✓		92 (41,8)	121 (54,9)
G35B17	G35B21	B35DA1	✓		Keine					✓			86 (39,0)	115 (52,2)
G35B18	G35B22	B35DB1	✓		Keine					✓	✓		87 (39,5)	116 (52,6)
G35B19	G35B23	B35DA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓	✓*			96 (43,5)	125 (56,7)
G35B20	G35B24	B35DB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓	✓*	✓		97 (44,0)	126 (57,2)
G35B25	G35B29	B35DA1	✓		Keine								81 (36,7)	110 (49,9)
G35B26	G35B30	B35DB1	✓		Keine						✓		82 (37,2)	111 (50,3)
G35B27	G35B31	B35DA1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓				91 (41,3)	120 (54,4)
G35B28	G35B32	B35DB1		✓	PerformAA 50	✓	✓	✓	✓		✓		92 (41,8)	121 (54,9)
	G35B35	B35DA0	✓		XTR	✓	✓		✓	✓*				120 (54,4)
	G35B36	B35DB0	✓		XTR	✓	✓		✓	✓*	✓			121 (54,9)

\* Materialfilter enthält Materialablassventil.

# Installation

## Allgemeine Informationen

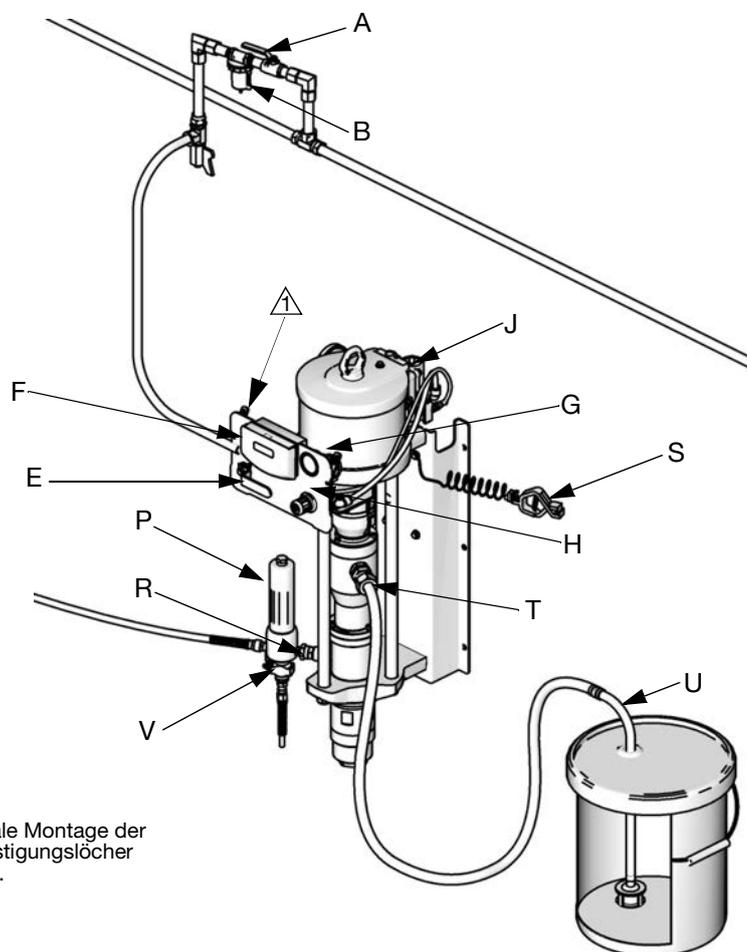
**HINWEIS:** Positionsnummern und Buchstaben in Klammern im Text verweisen auf die entsprechenden Abbildungen und Teilezeichnungen.

**HINWEIS:** Immer Originalteile und -zubehörteile von Graco verwenden, die beim Graco-Händler erhältlich sind. Werden Zubehörteile Dritter verwendet, so müssen diese in Bezug auf Größe und maximal zulässigen Betriebsdruck den Systemanforderungen entsprechen.

ABB. 1 und ABB. 2 sind lediglich Leitlinien für die Auswahl und Installation der Systemkomponenten und Zubehörteile. Ihr Graco-Händler hilft Ihnen gerne bei der Zusammenstellung eines auf Ihre spezifischen Anforderungen abgestimmten Systems.

## Schulung der Bediener

Alle für die Bedienung der Ausrüstung vorgesehenen Personen müssen sorgfältig im Umgang mit allen Systemkomponenten und Materialien geschult werden. Sämtliche Bediener müssen vor Inbetriebnahme des Gerätes alle Handbücher, Warnschilder und Etiketten lesen.



⚠ Verwenden Sie für eine vertikale Montage der Luftregler die versetzten Befestigungslöcher (auf Halterung, siehe Seite 43).

ti15363b

**ABB. 1. Typische Wandgestellmontage**

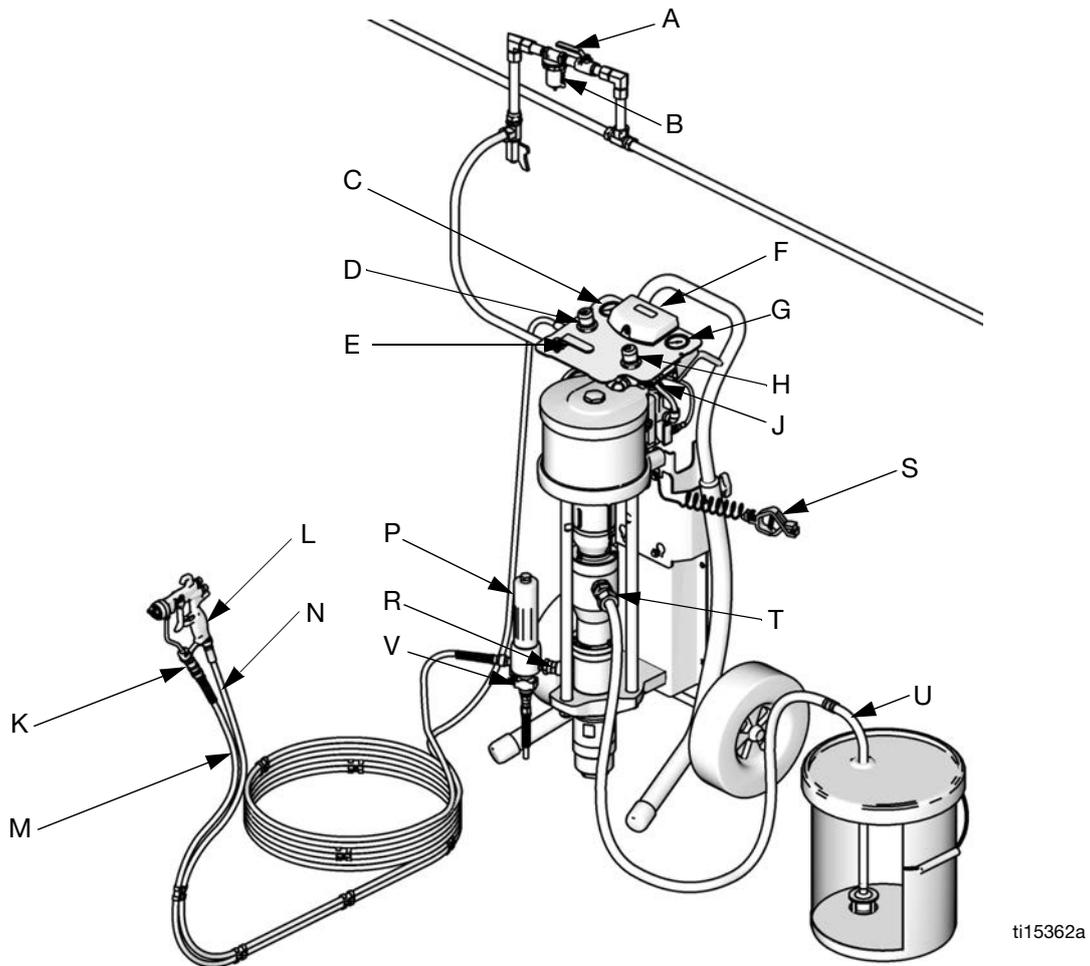
## Vorbereiten des Standorts

Für eine ausreichende Druckluftzufuhr sorgen.

Vom Luftkompressor eine Druckluftzufuhrleitung zum Pumpenstandort verlegen. Sicherstellen, dass alle Luftschläuche den Anforderungen des Systems in Bezug auf Größe und Druck entsprechen. Nur elektrisch leitfähige Schläuche verwenden. Der Luftschlauch muss über ein 3/8"-NPT(A)-Gewinde verfügen. Die Verwendung einer Schnellkupplung wird empfohlen.

Den Arbeitsplatz frei von Gegenständen oder Abfällen halten, welche die Bewegungsfreiheit des Bedienungspersonals beeinträchtigen könnten.

Zum Spülen des Systems einen geerdeten Metalleimer bereithalten.



ti15362a

ABB. 2. Typische Fahrgestellmontage

### Legende:

#### ABB. 1 und ABB. 2

- |   |  |   |                                    |
|---|--|---|------------------------------------|
| A | Luftabsperrentil                                 | K | Pistolendrehgelenk                 |
| B | Luftfilter (optionales Zubehör)                  | L | Luftunterstützte Spritzpistole     |
| C | Luftdruckanzeige der Pistole                     | M | Materialzufuhrschlauch für Pistole |
| D | Druckregler Pistolen-Luft                        | N | Luftzufuhrschlauch für Pistole     |
| E | Entlastungsbohrung                               | P | Materialfilter                     |
| F | DataTrak   | R | Materialauslass der Pumpe          |
| G | Luftdruckanzeige der Pumpe                       | S | Erdungsleitung                     |
| H | Pumpen-Luftdruckregler                           | T | Materialeinlass der Pumpe          |
| J | Magnetventil-Entriegelungsknopf (nicht sichtbar) | U | Ansaugschlauch                     |
|   |  | V | Materialablassventil               |

## Montage der Pumpe

Befestigen Sie die Pumpe direkt an der Wand (mit dem Wandmontage-Bausatz, Seite 43) oder an einem Graco-Fahrgestell (mit dem Fahrgestell-Befestigungsbausatz 24E879).

### Wandbefestigung der Pumpen

1. Die Wand muss das Gewicht von Pumpe, Halterung, Schläuchen und Zubehörteilen sowie die beim Betrieb entstehende Belastung tragen können.
2. Befestigen Sie die Wandhalterung auf ca. 1,2 bis 1,5 m Höhe über dem Boden. Um den Betrieb und die Wartungsarbeiten zu erleichtern, müssen Lufteinlass, Materialeinlass und Materialauslass der Pumpe leicht erreichbar sein.
3. Wandhalterung als Vorlage benutzen, um 2 Löcher mit 10 mm Durchmesser in die Wand zu bohren. Die Abmessungen für eine Wandbefestigung finden Sie auf Seite 49.
4. Halterung an der Wand befestigen. Halterung mit 9-mm-Schrauben festschrauben, damit ein Schwingen der Pumpe während des Betriebs vermieden wird.

**HINWEIS:** Achten Sie auf einen ebenen Stand der Pumpe.

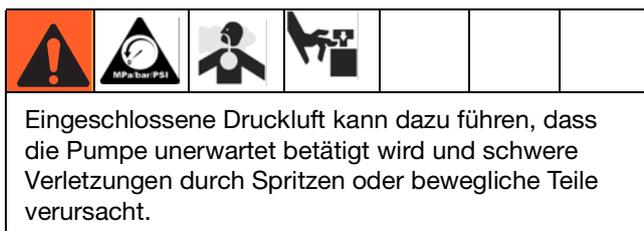
### Pumpe auf Fahrgestell

Mit dem Satz 24E885 können Sie Ihr Fahrgestell auf dem Boden verschrauben. Er enthält zwei Distanzstücke für eine Stabilisierung der Fahrgestellbeine. Schrauben sind nicht enthalten.

## Mitgelieferte Teile

Siehe ABB. 1 und ABB. 2. **Unterschiedliche Komponenten je nach Geräteserie.** Sie Tabellen auf Seite 11 bis 16. Pumpensatz kann enthalten:

- **Hauptlufthahn (mit rotem Bedienhebel) mit Entlüftung (E):** Hiermit kann Luft, die sich zwischen dem Hauptlufthahn und dem Luftmotor sowie der Spritzpistole nach Schließen des Hauptlufthahns angesammelt hat, abgelassen werden. Für einen ungehinderten Zugang zum Ventil sorgen.
- Der **Luftregler der Pumpe (H)** regelt durch Veränderung des Luftzufuhrdrucks zur Pumpe die Pumpentaktzahl und den Ausgangsdruck.
- Das **Druckentlastungsventil** (nicht abgebildet) öffnet sich automatisch, um eine zu hohe Druckbeaufschlagung der Pumpe zu vermeiden.
- Der **Pistolen-Luftdruckregler (D)** regelt den Luftdruck der der luftunterstützten Spritzpistole (L) zugeführten Luft.
- Die **luftunterstützte bzw. Airless-Spritzpistole (L)** dosiert das Material. Auf der Spritzpistole ist eine in unterschiedlichen Größen, Spritzbildern und Durchflussraten erhältliche Spritzdüse (nicht abgebildet) montiert. Weitere Anweisungen zur Montage der Spritzdüse entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Spritzpistole.
- Die Luftversorgung der Spritzpistole erfolgt über den Transparentschlauch (**N**, gekennzeichnet mit „**Nur als Luftschlauch verwenden**“).
- Der blaue Schlauch (**M**) sorgt für die **Materialzufuhr zur Pistole**.
- Die **Pistolen-Drehgelenkverschraubung (K)** ermöglicht eine größere Bewegungsfreiheit der Spritzpistole und ist bei Auslieferung bereits am blauen Schlauch befestigt.
- Der **Saugschlauch (U)** ermöglicht es der Pumpe, Material aus einem 19-l-Eimer zu saugen. Ein Sieb ist im Lieferumfang mit inbegriffen. Bei Verwendung eines nicht von Graco bezogenen Saugschlauchs müssen Sie die Hinweise zum Eingangsdruck auf Seite 22 beachten.
- **Materialfilter (P)** mit Edelstahlfilter 60 Mesh (250 Mikron) zum Filtern von Partikeln aus dem Material bei Austritt aus Pumpe.
- Ein **Material-Ablasshahn (V)** entlässt den Materialdruck aus Schlauch und Spritzpistole.
- **DataTrak (F)** liefert Daten zur Pumpendiagnose und über das Material. Siehe Seite 25.



Sicherstellen, dass das Luftventil von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist, und dass er stromabwärts vom Luftregler eingebaut ist.

## Luftleitungszubehör

Die folgenden Zubehörteile in der in ABB. 1 und ABB. 2 dargestellten Reihenfolge installieren, bei Bedarf Adapter verwenden.

- Ein **Luftfilter (B)** entfernt Feuchtigkeit und Schmutz aus der Druckluftleitung.
- Ein **zweiter Luftabsperrhahn mit Entlüftung (A)** sperrt das Luftleitungszubehör vor Servicearbeiten ab. Es muss allen anderen Zubehörteilen der Luftleitung vorgeschaltet werden.

## Erdung

						
<p>Das Gerät muss geerdet werden, um die Gefahr statischer Funkenbildung zu verringern. Statische Funkenbildung kann dazu führen, dass Dämpfe sich entzünden oder explodieren. Die Erdung bietet eine Ableitung für den elektrischen Strom.</p>						

**Pumpe:** Siehe ABB. 3. Sicherstellen, dass die Erdungsschraube (GS) montiert und sicher am Luftmotor befestigt ist. Das andere Ende der Erdungsleitung (S) mit einer fachgerecht ausgeführten Erde verbinden.

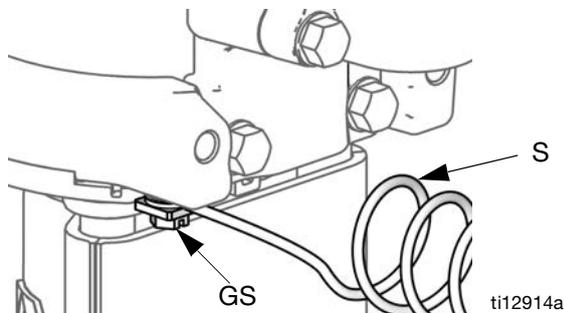


ABB. 3. Die Pumpe erden.

**Luft- und Materialschläuche:** Beim Durchlaufen von Fluidmaterialien durch Pumpen, Schläuche und Spritzpistolen kann sich statische Elektrizität bilden. Nur elektrisch leitfähige Materialschläuche mit einer max. Gesamtlänge von 150 m verwenden, um eine kontinuierliche Erdung zu gewährleisten. Überprüfen Sie den elektrischen Widerstand der Schläuche. Wenn der Gesamtwiderstand mehr als 25 Megohm beträgt, muss der Schlauch sofort ausgewechselt werden.

**Luftkompressoren:** Herstellerempfehlungen beachten.

**Spritzpistole/Dosierventil:** Die Spritzpistole durch Anschluss an einen von Graco zugelassenen, geerdeten Materialschlauch erden.

**Materialbehälter:** Gemäß den örtlichen Vorschriften erden.

**Zu spritzendes Objekt:** Gemäß den örtlichen Vorschriften.

**Zum Spülen verwendete Lösungsmittelbehälter:** Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Metalleimer nie auf einer nicht leitenden Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe abstellen, weil dadurch die Erdungsverbindung unterbrochen wird.

**Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten:** ein Metallteil der Pistole bzw. des Dosierventils fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

## Einrichtung des Geräts

1. Siehe ABB. 2. Schlauchende von blauem Materialschlauch (M) ohne Spritzpistolen-Drehgelenkverschraubung (K) an Pumpenauslass (R) oder Filterauslass (P) befestigen.
2. Ein Schlauchende des Luftschlauchs (N) am Pistolenluftregler (D) befestigen.
3. Das verbliebene Ende des roten Luftschlauchs (N) am Lufteinlass an der Unterseite der Pistole (L) anschließen.
4. Schlauchende von blauem Materialschlauch (M) mit Spritzpistolen-Drehgelenkverschraubung (K) an Materialeinlass von Spritzpistole befestigen.
5. Material- und Luftschläuche mit den mitgelieferten Schlauchschellen (7 Stück) befestigen. Schlauchschellen nach Bedarf anpassen.
6. Eine Linsenabdeckung an beiden Linsen der Regleranzeige anbringen. Bausatz 24A540 enthält 5 Bögen mit 12 Linsenabdeckungen.
7. Sicherstellen, dass die Anschlussstücke des Saugschlauchs festgezogen sind.

# Bedienung

## Druckentlastung

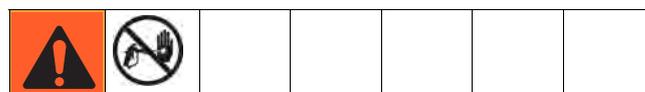
						
Eingeschlossene Druckluft kann dazu führen, dass die Pumpe unerwartet betätigt wird und schwere Verletzungen durch Spritzen oder bewegliche Teile verursacht.						

1. Den Pistolenzug verriegeln.
2. Siehe ABB. 2. Schließen Sie den Hauptluftahn (E).
3. Den Pistolenzug entriegeln.
4. Ein Metallteil der Spritzpistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Die Pistole abziehen, um den Materialdruck zu entlasten.
5. Den Pistolenzug verriegeln.
6. Alle Material-Ablasshähne im System öffnen und einen Behälter bereit halten, um das abfließende Material aufzufangen. Druckentlastungshahn (-hähne) bis zur nächsten Verwendung offen lassen.
7. Falls nach Ausführung der oben stehenden Schritte vermutet wird, dass der Druck nicht vollständig abgelassen wurde, muss Folgendes überprüft werden:
  - a. Die Spritzdüse ist möglicherweise vollständig verstopft. Ganz langsam den Luftkappen-Haltering lösen, um den zwischen Ventilkugel/Ventilsitz und verstopfter Spritzdüse eingeschlossenen Druck abzulassen. Die Spritzdüse reinigen.
  - b. Der Materialfilter der Spritzpistole bzw. der Fluidmaterialschauch ist möglicherweise vollständig verstopft. Ganz langsam an der Spritzpistole die Schlauchendkupplung lösen und den Druck allmählich ablassen. Dann die Kupplung vollständig abschrauben, um die Verstopfung zu beseitigen.
  - c. Wenn nach Ausführung der oben genannten Schritte die Spritzdüse oder der Schlauch immer noch vollständig verstopft zu sein scheinen, ganz langsam die Düsenschutz-Haltemutter bzw. die Schlauchendkupplung lösen, den Druck allmählich ablassen und dann die Mutter bzw. Kupplung vollständig lösen. Bei abgenommener Düse die Pistole in einen Abfallbehälter abziehen.

## Spülen der Pumpe vor der ersten Verwendung

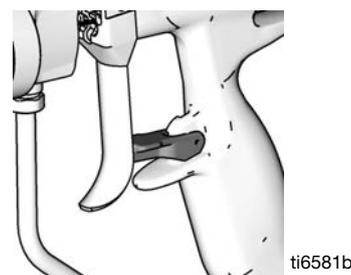
Die Pumpe wurde mit Leichtlauföl geprüft, das gleichzeitig zum Schutz der Pumpenteile dient. Das von Ihnen eingesetzte Material kann mit dem Leichtlauföl kontaminiert sein. Spülen Sie dann die Pumpe mit einem kompatiblen Lösungsmittel aus. Siehe **Spülen**, Seite 24.

## Abzugssperre

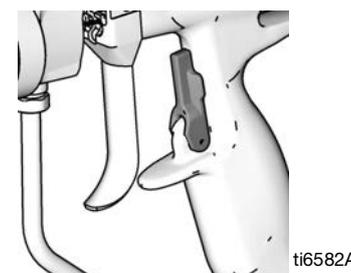


Siehe ABB. 4. Damit die Pistole nicht versehentlich auslöst (z. B. durch versehentliche Betätigung oder wenn sie zu Boden fällt oder einen Schlag erhält), muss die Betätigungssperre bei Unterbrechen oder nach Beenden der Spritzarbeiten immer verriegelt werden.

Pistolenzug verriegelt



Pistolenzug entriegelt



**ABB. 4. Pistolenzugssperre**

## Pumpe ansaugen lassen und einstellen

### ACHTUNG

#### UM EINEN AUSFALL DES FALTENBALGS ZU VERMEIDEN:

- Übersteigen Sie nicht den Materialeinlassdruck von 0,1 MPa (1,0 bar/15 psi).
- Eine Kugelventilpumpe nicht auf der Einlassseite dieser Pumpe verwenden.
- Einen Saugschlauch mit Rückschlagventil nicht auf der Einlassseite dieser Pumpe verwenden.

1. Den Pistolenabzug verriegeln. Düsenschutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Siehe Spritzpistolen-Handbuch.
2. Schließen Sie gegen den Uhrzeigersinn die Reglerknöpfe vom Pistolenluftregler (D) und Pumpenluftregler (H), bis kein Druck mehr vorhanden ist. Schließen Sie das Hauptluftventil (E). Sicherstellen, dass alle Ablassventile geschlossen sind.
3. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse im System fest angezogen sind.
4. Einen Eimer in Pumpennähe aufstellen. Den Ansaugschlauch nicht ziehen oder spannen; sondern wie dargestellt hängen lassen, damit das Material leichter in die Pumpe fließen kann.

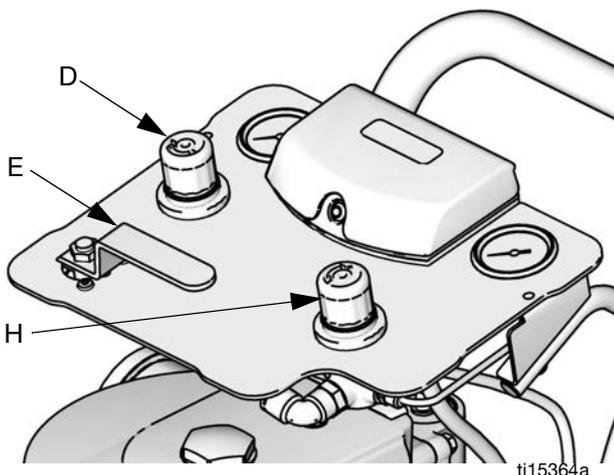


ABB. 5. Luftregler

5. Ein Metallteil der Spritzpistole (L) fest gegen den geerdeten Metalleimer drücken und den Abzug geöffnet halten.
6. *Pumpen mit Trockenlaufschutz:* Durch Drücken der Ansaug-/Spül-Taste auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion aktivieren.

7. Öffnen Sie das Hauptluftventil (E). Langsam den Pumpenluftregler (H) öffnen, bis die Pumpe startet.
8. Die Pumpe langsam laufen lassen, bis die gesamte Luft herausgedrückt wurde und Pumpe sowie Schläuche vollständig gefüllt sind.
9. *Pumpen mit Trockenlaufschutz:* Durch Drücken der Ansaug-/Spül-Taste auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion deaktivieren.
10. Den Pistolenabzug loslassen und die Betätigungssperre verriegeln. Die Pumpe muss bei Druck blockieren.
11. In einem direkten Zuführsystem mit befüllter Pumpe und Leitungen, mit in ausreichender Menge vorhandener Luft und mit genügend hohem Druck startet und stoppt die Pumpe, wenn die Spritzpistole betätigt bzw. geschlossen wird.
12. In einem Zirkuliersystem arbeitet die Pumpe kontinuierlich und taktet je nach Systemanforderung schneller oder langsamer, bis die Druckluftzufuhr abgeschaltet wird.
13. Den Luftregler zum Steuern der Pumpentaktzahl und des Materialdrucks verwenden. Setzen Sie immer einen möglichst niedrigen Luftdruck ein, um das gewünschte Arbeitsergebnis zu erzielen. Zu hohe Druckwerte verursachen einen vorzeitigen Verschleiß von Spritzdüse/Strahldüse und Pumpe.

### ACHTUNG

Die Pumpe niemals trocken laufen lassen. Eine Pumpe im Trockenlauf beschleunigt auf eine unzulässig hohe Taktzahl und zerstört sich dabei selbst. Dreht oder beschleunigt die Pumpe zu schnell, Pumpe sofort abschalten und die Materialzufuhr überprüfen. Ist der Materialbehälter leer und wurde Luft in die Leitungen gepumpt, den Materialbehälter nachfüllen und Pumpe und Leitungen erneut mit Material befüllen oder mit verträglichem Lösungsmittel spülen und dieses im System belassen. Auf jeden Fall die gesamte Luft aus dem Materialsystem ablassen.

## Installation der Spritzdüse



**Druckentlastung**, Seite 21 beachten. Spritzdüse und Düsenschutz gemäß den Anleitungen des mitgelieferten Spritzpistolen-Handbuchs installieren.

Fluidmaterialabgabe und Breite des Spritzbilds hängen vom Spritzdüsentyp, der Materialviskosität und dem Materialdruck ab. Ziehen Sie zur Auswahl einer für Ihren Anwendungszweck geeigneten Spritzdüse die Ihrem Spritzpistolen-Handbuch beigegefügte Spritzdüsentabelle zu Rate.

## Einstellung des Spritzbilds



- Die Luftversorgung für die Zerstäubung nicht einschalten. Der Materialdruck wird über den Luftregler der Pumpe geregelt, mit dem die Pumpe angesteuert wird. Den Materialdruck auf einen niedrigen Anfangsdruck einstellen. Bei Materialien geringer Viskosität (kleiner als 25 s bzw. „Zahn cup“ 2) mit einem geringen Feststoffanteil (typischerweise weniger als 40 %) einen Anfangsdruck von 2,1 MPa (21 bar, 300 psi) am Pumpenauslass einstellen. Bei Materialien höherer Viskosität einen Anfangsdruck von 4,2 MPa (42 bar, 600 psi) einstellen Siehe auch folgendes Beispiel.

### Beispiel:

Übersetzungsverhältnis der Pumpe		Einstellung des Pumpenluftreglers psi (MPa, bar)	=	Ungefäher Materialdruck psig (MPa, bar)
15:1	x	20 (0,14; 1,4)	=	300 (2,1; 21)
30:1	x	20 (0,14; 1,4)	=	600 (4,2; 42)

- Spritzpistole betätigen, um die Zerstäubung zu überprüfen; achten Sie noch nicht auf das Spritzbild.
- Die Spritzpistole in einem Abstand von 304 mm (12") senkrecht zur Oberfläche halten.
- Zuerst die Spritzpistole bewegen und dann den Pistolenabzug betätigen, um eine Probespritzung auf Papier auszuführen.
- Den Materialdruck in Schritten von 0,7 MPa (7 bar, 100 psi) bis zu jenem Punkt erhöhen, an dem eine weitere Erhöhung des Materialdrucks keine wesentliche Verbesserung der Materialzerstäubung nach sich zieht. Siehe auch folgendes Beispiel.

### Beispiel:

Übersetzungsverhältnis der Pumpe		Stellschritthöhe des Pumpenluftreglers psi (MPa, bar)	=	Inkrementaler Materialdruck psi (MPa, bar)
15:1	x	7 (,05; 0,5)	=	100 (0,7; 7,0)
30:1	x	3,3 (0,02; 0,2)	=	100 (0,7; 7,0)

- Siehe ABB. 6. Schließen Sie die Spritzbildeinstellung ab, indem Sie den Stellknopf (W) ganz in Uhrzeigerrichtung drehen. Damit wird die größte Spritzbildbreite eingestellt.

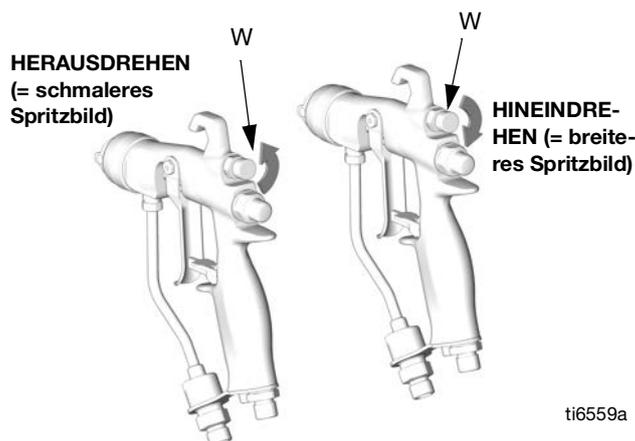


ABB. 6. Luftdruck für Spritzbild einstellen

- Siehe ABB. 7. Für die betätigte Spritzpistole den Zerstäubungsluftdruck auf 35 kPa (0,35 bar, 5 psi) einstellen. Das Spritzbild überprüfen. Den Luftdruck langsam erhöhen, bis ein homogenes Spritzbild entsteht. Der Luftdruck zur Spritzpistole darf 0,7 MPa (7 bar, 100 psi) nicht übersteigen.

Siehe ABB. 6. Für ein schmaleres Spritzbild drehen Sie den Spritzbildregler (W) gegen den Uhrzeigersinn (herausdrehen). Ist das Spritzbild immer noch nicht schmal genug, den Luftdruck der Spritzpistole etwas erhöhen oder eine andere Spritzdüsendgröße einsetzen.

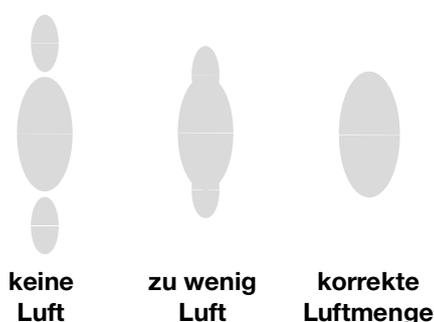
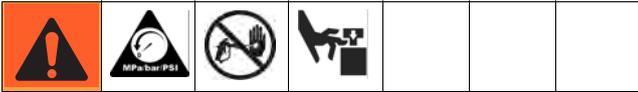


ABB. 7

## Abschaltung



**Druckentlastung**, Seite 21 beachten.

Die Pumpe immer spülen, bevor das Material an der Kolbenstange antrocknen kann. Siehe **Spülen** auf Seite 24.

**HINWEIS:** Wenn die Überlaufkammer (optional) Material enthält, Sammelbehälter (103) öffnen und leeren. Wurde die Überlaufkammer nicht benutzt, dann kann der Sammelbehälter befestigt bleiben.



Um statische Aufladung zu vermeiden, den an der Pumpe befestigten Sammelbehälter aus Kunststoff nicht mit einem trockenen Tuch abreiben. Für Reinigungszwecke bei Bedarf den Sammelbehälter entfernen.

## Wartung

### Plan für die vorbeugende Wartung

Wie oft Ihr System gewartet werden muss, hängt ganz von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Anhand der gewonnenen Erfahrung einen präventiven Wartungsplan mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten erstellen und dann regelmäßige Inspektionstermine festlegen.

Die Linsenabdeckungen an den Linsen der Regleranzeige Reglers ersetzen, wenn sie zu stark verschmutzt sind.

### Festziehen der Schraubverbindungen

Vor jeder Anwendung alle Schläuche auf Verschleiß und Schäden untersuchen. Bei Bedarf auswechseln. Prüfen, ob alle Schraubverbindungen festgezogen und dicht sind.

## Spülen



Alle **Warnhinweise lesen**. Alle Anweisungen hinsichtlich der **Erdung** befolgen. Siehe Seite **20**.

Die Pumpe spülen:

- Vor dem ersten Gebrauch
- Beim Wechseln von Farben oder Materialien
- Bevor Material in einer nicht verwendeten Pumpe antrocknen oder sich absetzen kann (Verwendbarkeitsdauer katalysierter Materialien prüfen)
- Vor einem Einlagern der Pumpe.

Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Material und den benetzten Teilen im System verträglich ist. Fragen Sie den Materialhersteller oder Materiallieferanten nach empfohlenen Spülflüssigkeiten und der Spülhäufigkeit.

1. **Druckentlastung**, Seite 21 beachten.
2. Düsenschutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Siehe separates Spritzpistolen-Handbuch.
3. Saugschlauch in den Lösungsmittelbehälter legen.
4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen den geerdeten Metalleimer drücken.
5. Den Pumpenbetrieb starten. Beim Spülen stets den niedrigstmöglichen Spülflüssigkeitsdruck verwenden.
6. *Nur Geräte mit Durchlaufschutz:* Durch Drücken des Ansaug-/Spül-Knopfs auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion aktivieren.
7. Pistole betätigen. System spülen, bis nur noch sauberes Lösungsmittel aus Pistole austritt.
8. *Nur Geräte mit Durchlaufschutz:* Durch Drücken des Ansaug-/Spül-Knopfs auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion deaktivieren.
9. **Druckentlastung**, Seite 21 beachten.
10. Düsenschutz, Spritzdüse und Materialfilterelement getrennt voneinander reinigen, danach wieder installieren.
11. Saugschlauch von innen und außen reinigen.

# DataTrak Bedien- und Anzeigeelemente

## Legende für ABB. 8

- AA Trockenlaufgrenze, in Doppelhubzahl pro Minute (vom Bediener einstellbar; 00=AUS)
- AB Fördervolumen der Unterpumpe (vom Bediener einstellbar)
- CC Einheiten für die Förderleistung (vom Anwender auf  $\updownarrow$ /min, gpm [US], gpm [GB], oz/min [US], oz/min [GB], l/Min. und cm<sup>3</sup>/Min. einstellbar)
- AD LED (leuchtet als Fehleranzeige)
- AE Anzeige
- PF Ansaugen/Spülen-Taste (aktiviert den Ansaug-/Spül-Modus. Während sich das Gerät im Ansaug-/Spül-Modus befindet, ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Teilmengenzähler [BT] zählt nicht.) Im Ansaug-/Spül-Modus blinkt die LED.

- RK Reset- (Zurücksetzen von Fehlern. Taste 3 Sekunden gedrückt halten, um den Teilmengenzähler zu löschen.) Taste drücken, um zwischen Anzeige für Förderleistung und Doppelhubzahl umzuschalten. Taste bei aktiviertem Trockenlaufschutz betätigen, um Magnetventilstift heraus- und wieder hereinfahren zu lassen.
- CF Zyklen/Förderleistung
- BT Teilmengenzähler
- GT Gesamtmengenzähler
- RT Trockenlaufüberwachung (aktivieren/deaktivieren)
- UT E1 Umschaltung
- DT E2 Umschaltung
- ST E5 Umschaltung

**ACHTUNG**

Um eine Beschädigung der Softkey-Tasten zu verhindern, die Tasten nicht mit scharfen oder spitzen Objekten (Stifte, Plastikkarten oder Fingernägel) drücken.

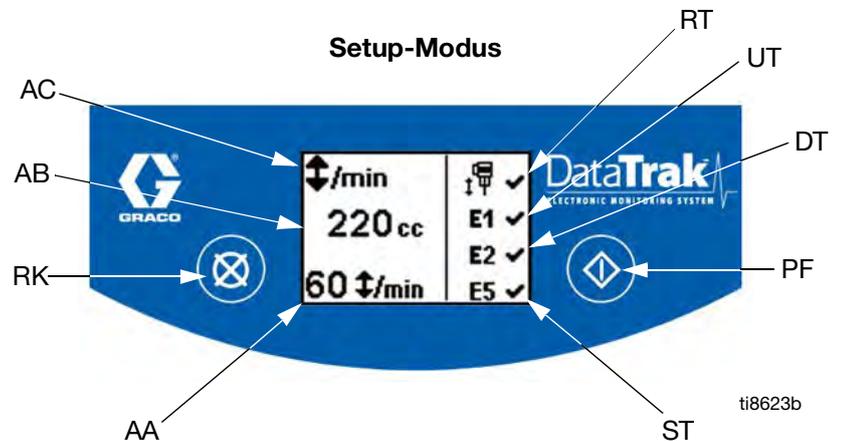
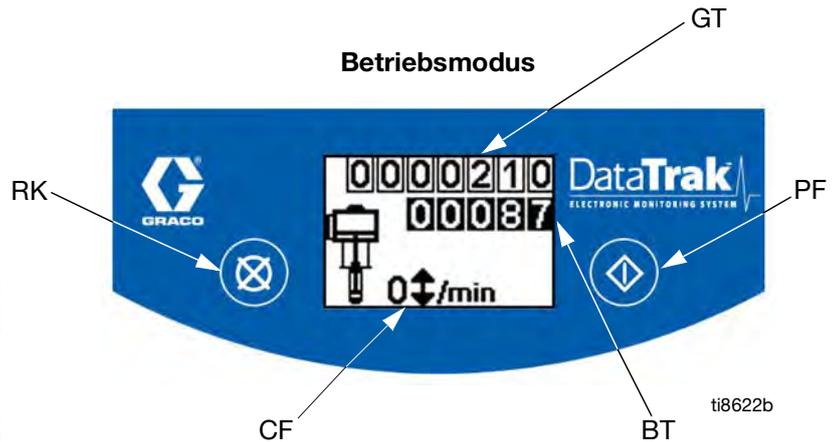
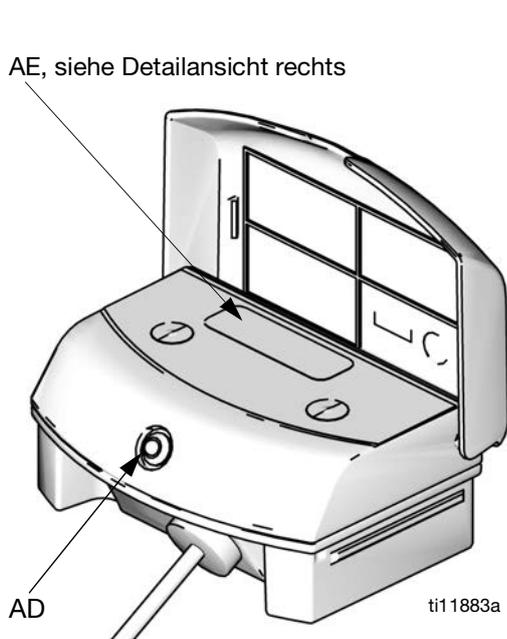


ABB. 8. DataTrak Bedien- und Anzeigeelemente

# Betrieb von DataTrak

**HINWEIS:** Die Anzeige (AE) schaltet nach 1 Minute zur Schonung der Batterielebensdauer ab. Eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige wieder zu aktivieren.

## Setup-Modus

1. Siehe ABB. 8.  5 Sekunden lang gedrückt halten, bis das Setup-Menü erscheint.
2. Zur Eingabe der Einstellungen für Trockenlauf, Unterpumpengröße und Durchflussrateneinheiten sowie zur Aktivierung der Fehleroptionen für Trockenlauf, E1, E2 und E5  drücken, um den Wert zu ändern, und dann , um den Wert zu speichern und den Cursor in das nächste Datenfeld zu verschieben. Für eine Beschreibung der E1-, E2- und E5-Fehlercodes, siehe Seite 28.

**HINWEIS:** Graco empfiehlt, den Trockenlaufschutz auf den Wert 60 einzustellen . Der Trockenlaufschutz ist im Auslieferungszustand der DataTrak-Geräte deaktiviert.

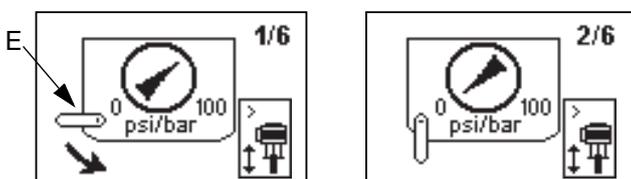
**HINWEIS:** Wenn die Fehleroptionen für den Trockenlauf E1, E2 und E5 aktiviert sind, erscheint auf dem Setup-Bildschirm ein ✓-Zeichen. Siehe ABB. 8.

3. Den Cursor auf das Feld zur Aktivierung der E5-Fehleroption stellen und dann  noch einmal betätigen, um den Einstellmodus zu verlassen.

## Betriebsmodus

### Trockenlauf

1. Siehe ABB. 8. Läuft die Pumpe trocken, wird die Trockenlauf-Magnetspule aktiviert und die Pumpe gestoppt. Die LED (CD) blinkt, und auf der Anzeige (CF) wird der Trockenlaufzustand angezeigt (siehe Tabelle 1). Die Anzeige durchläuft sechs Anleitungsbildschirme.
2. Trockenlauf-Bildschirm 1 und 2: Um das Trockenlaufschutzventil zurückzusetzen, schließen Sie den Hauptluftthahn (E). Warten, bis der Luftmotor komplett entlüftet ist.



3. Trockenlaufbildschirm 3 und 4: Nachdem die gesamte Luft entwichen ist, die Magnetventil-Freigabetaste (J) drücken, um das Luftventil zurückzusetzen. Der Schalter springt bei erneuter Druckbeaufschlagung des Luftventils zurück.

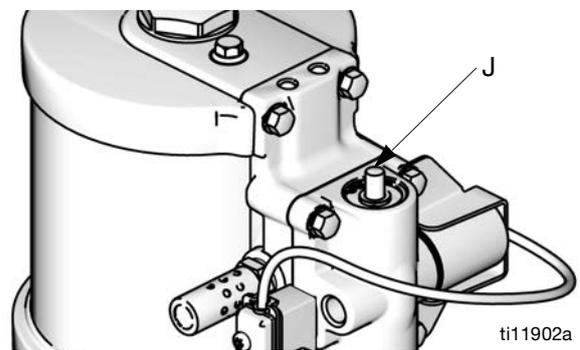
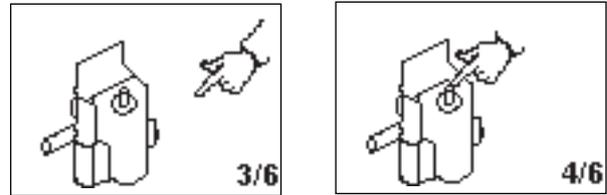
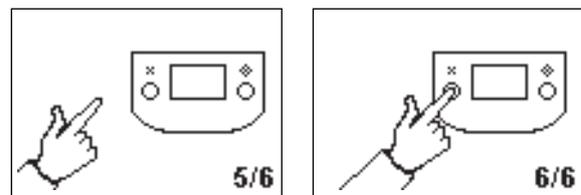


ABB. 9: Magnetventil-Entriegeltaste

4. Durchgangsbildschirme 5 und 6:  betätigen, um den Diagnosecode zu löschen und das Trockenlauf-Magnetventil zurückzusetzen.

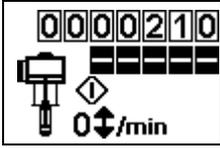


5. Den Hauptluftthahn (E) öffnen, um die Pumpe erneut zu starten.

**HINWEIS:** Um die Trockenlaufüberwachung zu deaktivieren, in den Setup-Modus wechseln, und Durchlaufwert auf 0 (Null) festlegen oder (RT) ausschalten  (siehe ABB. 8).

## Entlüften/Spülen

1. Siehe ABB. 8. Zum Aufrufen des Ansaug-/Spül-Modus eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren. Dann  betätigen. Auf dem Bildschirm wird das Ansaug-/Spülsymbol angezeigt, und die LED blinkt.



2. Während sich das Gerät im Ansaug-/Spül-Modus befindet, ist der Trockenlaufschutz deaktiviert und der Teilmengenzähler (BT) zählt nicht. Der Gesamtsummenzähler (GT) zählt weiter.
3. Zum Verlassen des Ansaug-/Spül-Modus eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren. Dann  betätigen. Auf der Anzeige erlischt das Ansaug-/Spül-Symbol und die LED hört auf zu blinken.

## Zähler/Gesamtmengezähler

Siehe ABB. 8. Die letzte Ziffer des Teilmengenzählers (BT) stellt ein Zehntel der gewählten Einheit dar (Liter bzw. Gallonen). Um den Zähler zurückzusetzen, eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige zu aktivieren, dann  betätigen und für 3 Sekunden lang gedrückt halten.

- Wenn AC auf Gallonen oder Unzen eingestellt ist, zeigen BT und GT Gallonen an.
- Wenn AC auf Liter oder cc eingestellt ist, zeigen BT und GT Liter an.
- Wenn AC auf Zyklen eingestellt ist, zeigen BT und GT Zyklen an.

Zum Umschalten zwischen Förderleistungseinheiten und Zyklen  drücken. Ein Buchstabe unter dem BT-Display zeigt an, dass sowohl BT als auch GT Gallonen (g) oder Liter (l) anzeigen. Steht unter dem Display kein Buchstabe, bedeutet dies, dass sowohl BT als auch GT Zyklen anzeigen.

## Anzeige

Siehe ABB. 8. Die Anzeige (AE) wird im Betriebsmodus nach 1 Minute bzw. im Setupmodus nach 3 Minuten Inaktivität automatisch abgeschaltet. Eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige wieder zu aktivieren.

**HINWEIS:** DataTrak zählt auch bei ausgeschalteter Anzeige die Zyklen weiter.

**HINWEIS:** Die Anzeige (AE) kann sich ausschalten, wenn DataTrak einer hohen elektrostatischen Entladung ausgesetzt wurde. Eine beliebige Taste betätigen, um die Anzeige wieder zu aktivieren.

## Diagnose

DataTrak ist in der Lage, verschiedene Probleme der Pumpe zu diagnostizieren. Erkennt der Monitor ein Problem, blinkt die LED (AD, ABB. 8) und auf der Anzeige erscheint ein Diagnosecode. Siehe Tabelle 1.

Zur Bestätigung der Diagnose und Rückkehr zum normalen Bedienungsbildschirm  einmal drücken, um die Anzeige einzuschalten, und ein zweites Mal, um den Diagnosecode-Bildschirm zu löschen.

Tabelle 1: Diagnosecodes

Symbol	Code	Codename	Diagnose	Ursache
		Trockenlauf	Die Pumpe läuft schneller als die eingestellte Trockenlaufgrenze.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhter Luftdruck.</li> <li>• Erhöhte Materialabgabe.</li> <li>• Materialzufuhrbehälter ist leer.</li> </ul>
	E-1	Aufwärtsleck	Leckage während Aufwärtshub.	Kolbenventil oder Packungen verschlissen.
	E-2	Abwärtsleck	Leckage während Abwärtshub.	Verschlissenes Einlassventil.
	E-3	Batterieladung zu schwach	Batteriespannung zu niedrig, um Trockenlauf zu stoppen.	Batterieladung zu schwach. Batterie austauschen; siehe Seite 29.
	E-4	Service-Komponente 1	Problem beim Stoppen von Trockenlauf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschädigtes Magnetventil.</li> <li>• Beschädigtes Ventilgehäuse.</li> <li>• Möglicherweise ist der Trockenlaufschutz (RT, ABB. 8) bei einer Pumpe aktiviert, die nicht mit einem Magnetventil für den Trockenlaufschutz ausgestattet ist. Setup-Bildschirm aufrufen und Trockenlaufschutz deaktivieren.</li> </ul>
	E-4	Magnetventil nicht angeschlossen	<p>Magnetventil ist nicht angeschlossen.</p> <p>Magnetventil rückt Kolbentasse nicht ein.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetventil ist abgezogen.</li> <li>• Magnetventilleitungen beschädigt.</li> <li>• Halterung und Magnetventil dichten nicht ausreichend gegen das Ventilgehäuse ab.</li> </ul>
	E-5	Service-Komponente 2	Problem bei Erfassung der Ventilbewegungen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sensoren nicht angeschlossen.</li> <li>• Sensoren falsch befestigt.</li> <li>• Beschädigte Sensoren.</li> <li>• Beschädigtes Ventilgehäuse.</li> </ul>
	E-6	Sicherung defekt	Sicherung hat ausgelöst. Sicherung austauschen; siehe Seite 29.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Magnetventil oder Magnetventilverdrahtung defekt.</li> <li>• Extreme Temperaturen (über 140° F [60° C]).</li> <li>• Möglicherweise ist der Trockenlaufschutz (RT, ABB. 8) bei einer Pumpe aktiviert, die nicht mit einem Magnetventil für den Trockenlaufschutz ausgestattet ist. Setup-Bildschirm aufrufen und Trockenlaufschutz deaktivieren.</li> </ul>

## DataTrak-Batterie oder Sicherung austauschen

						
---	---	--	--	--	--	--

Um das Risiko eines Brands oder einer Explosion zu verringern, müssen Batterie und Sicherung in einem ungefährlichen Bereich ausgetauscht werden.

Nur eine genehmigte Ersatzbatterie verwenden, abgebildet in TABELLE 2, und eine zugelassene Sicherung, abgebildet in TABELLE 3. Durch Verwendung einer nicht zertifizierten Batterie oder Sicherung erlischt die Graco-Garantie sowie die Intertek- und Ex-Zulassung.

- Die gebrauchte Batterie herausnehmen und durch eine zugelassene Batterie ersetzen. Siehe Tabelle 2.

<b>Tabelle 2. Zugelassene Batterien</b>
Energizer Alkaline Nr. 522
Varta Alkaline Nr. 4922
Ultralife Lithium Nr. U9VL
Duracell Alkaline Nr. MN1604

### Batterie austauschen

- Schrauben Sie das Kabel von der Rückseite der Reed-Schalteneinheit ab. Siehe ABB. 10.
- Kabel aus den beiden Kabelhalterungen entfernen.

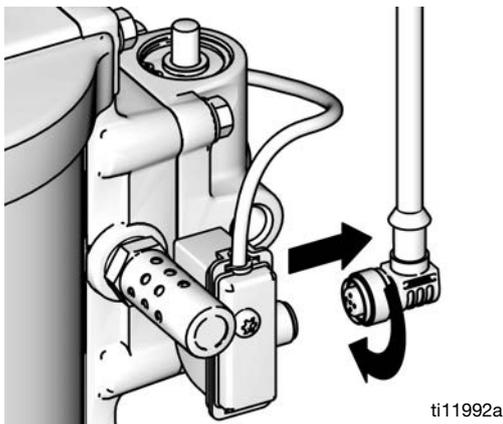


ABB. 10. DataTrak trennen

- DataTrak-Modul aus der Halterung entfernen. Siehe ABB. 11. Das Modul und zugehörige Kabel an einem Ort außerhalb des Gefahrenbereichs ablegen.

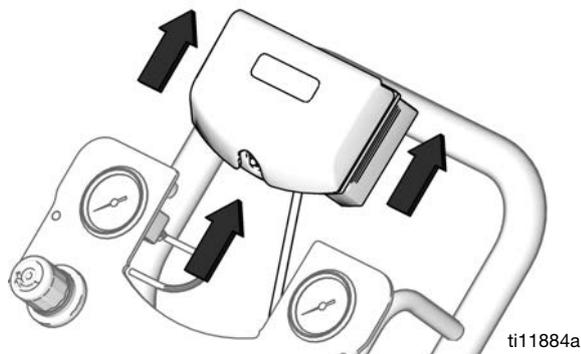


ABB. 11. DataTrak entfernen

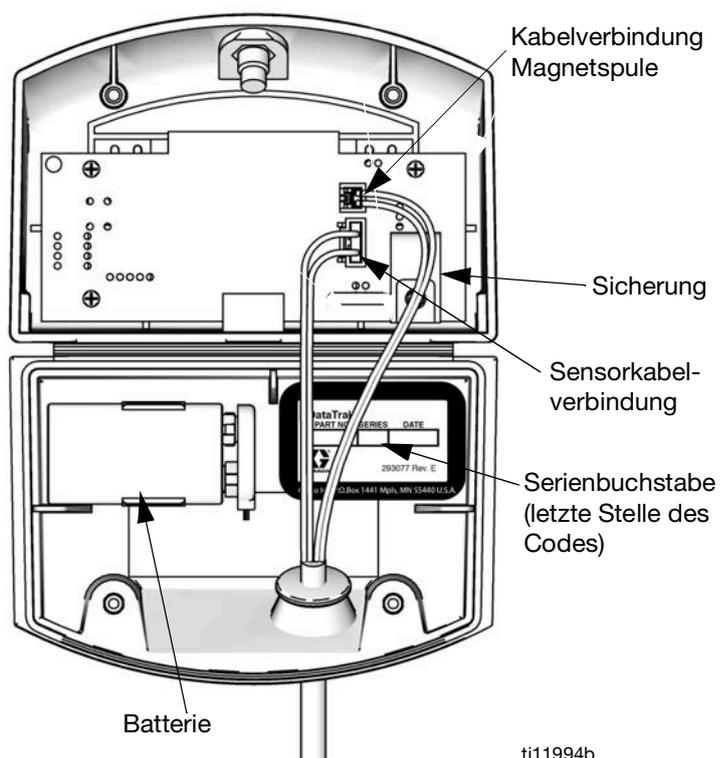
- Die beiden Schrauben auf der Rückseite des Moduls lösen, um auf die Batterie zugreifen zu können.

## Austauschen der Sicherung

1. Nehmen Sie Schraube, Metallgurt und Kunststoffhalterung ab.
2. Die Sicherung von der Karte abziehen.
3. Durch eine zugelassene Sicherung aus Tabelle 3 ersetzen.

<b>DataTrak-Artikelnummer</b>	<b>Serie*</b>	<b>Erforderliche Sicherung</b>
289822	A oder B	24C580
	C und später	24V216
Alle anderen Teilenummern	A	24C580
	B und später	24V216

\* Abb. 12 zeigt, wo sich der Serienbuchstabe befindet.



ti11994b

**ABB. 12. Ort der DataTrak-Batterie und Sicherung**

# Fehlerbehebung



Vor dem Prüfen oder Warten des Gerätes ist die **Druckentlastung**, Seite 21 durchzuführen.

**HINWEIS:** Vor dem Zerlegen der Pumpe Anlage zuerst auf alle möglichen Fehler und ihre Ursachen überprüfen.

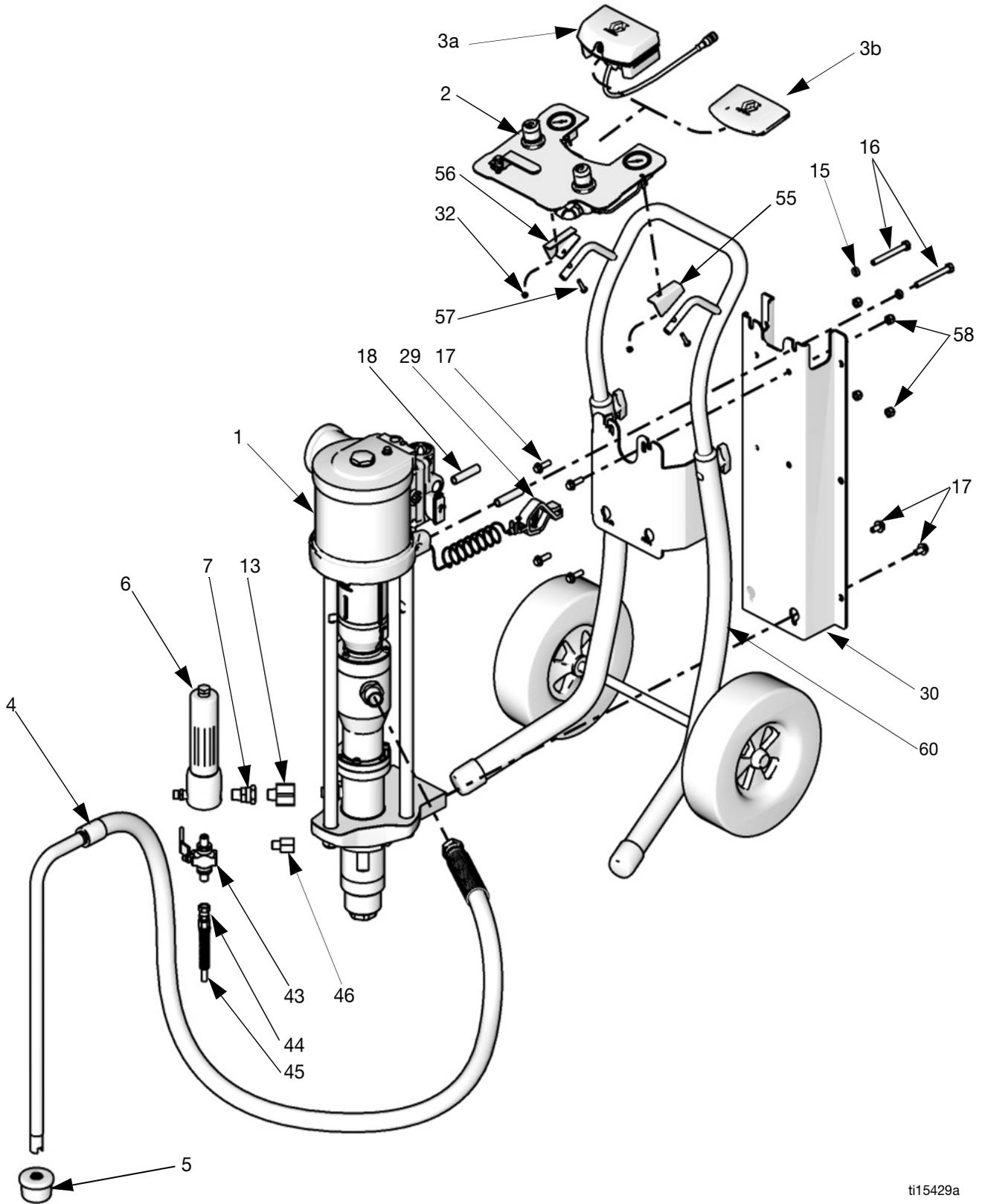
Problem	Ursache	Lösung
Pumpe arbeitet nicht.	Leitung verstopft oder unzureichende Luftzufuhr, Ventile geschlossen oder verstopft.	Leitung reinigen oder Luftzufuhr erhöhen. Sicherstellen, dass alle Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft, Innendurchmesser des Materialschlauchs zu klein.	Öffnen, reinigen*, Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Luftmotorteile verschmutzt, verschlissen oder beschädigt.	Luftmotor reinigen oder reparieren. Siehe das NXT-Luftmotorhandbuch.**
	Nur für DataTrak-Modelle: Ausgefahrener Magnetventilstift hindert Betrieb von Luftventil.	Trockenlaufschutz aktivieren (siehe <b>Betrieb von DataTrak, Setup-Modus</b> , Seite 26). Luftmotor entlüften. Auf dem DataTrak-Display die Taste  betätigen, um den Magnetstift einzufahren.
Pumpe arbeitet, doch Fördermenge bei beiden Hüben zu gering.	Leitung verstopft oder unzureichende Luftzufuhr, Ventile geschlossen oder verstopft.	Leitung reinigen oder Luftzufuhr erhöhen. Sicherstellen, dass alle Ventile geöffnet sind.
	Materialschlauch oder Pistole verstopft, Innendurchmesser des Materialschlauchs zu klein.	Öffnen, reinigen*, Schlauch mit größerem Innendurchmesser verwenden.
	Packungen in der Unterpumpe verschlissen.	Packungen auswechseln. Siehe das Handbuch für die Faltenbalg-Unterpumpe.**
Pumpe arbeitet, doch Fördermenge bei Abwärtshub zu gering.	Kugelrückschlagventile oder Kolbenpackungen bleiben offen oder sind verschlissen.	Ventil reinigen, Packungen auswechseln. Siehe das Handbuch für die Faltenbalg-Unterpumpe.**
Pumpengeschwindigkeit unregelmäßig oder zu hoch.	Materialzufuhrbehälter ist leer.	Auffüllen und Pumpe neu füllen.
	Kugelrückschlagventile oder Packungen bleiben offen oder sind verschlissen.	Ventil reinigen, Packungen auswechseln. Siehe das Handbuch für die Faltenbalg-Unterpumpe.**
Material ist in der Überlaufkammer sichtbar.	Beschädigte Faltenbälge.	Auswechseln. Siehe das Handbuch für die Faltenbalg-Unterpumpe.**

\* Druck ablassen, um festzustellen, ob Materialschlauch oder Spritzpistole verstopft sind. Materialschlauch trennen und mit einem Behälter am Materialauslass der Pumpe austretendes Material auffangen. Mit so wenig Luftdruck wie möglich den Pumpenbetrieb starten. Wenn Pumpe bei Aufdrehen der Luft startet, befindet sich die Verstopfung im Schlauch bzw. in der Spritzpistole.

\*\* Für manuelle Nummern siehe **Sachverwandte Handbücher**, Seite 3.

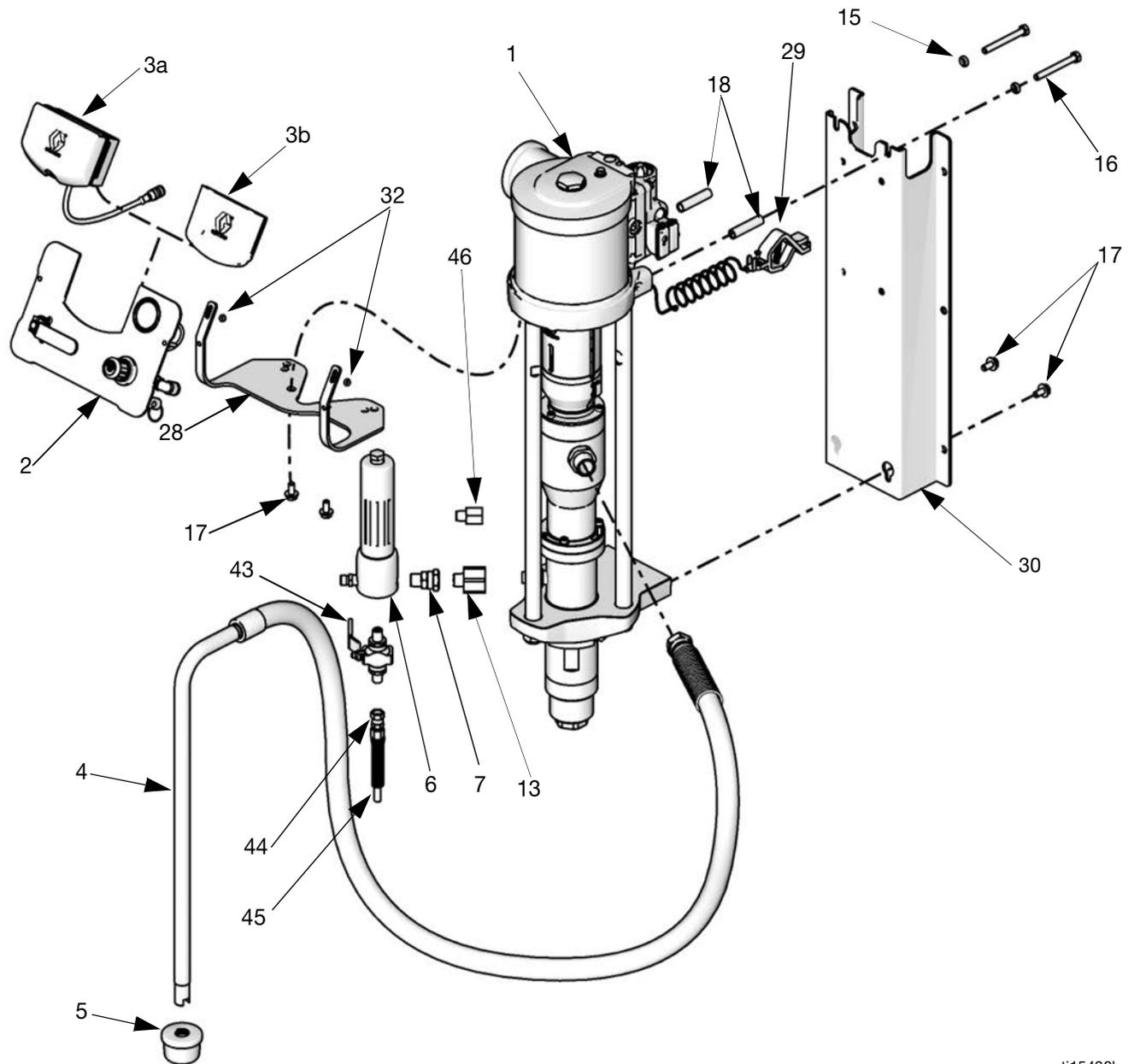
# Teile

## Fahrgestellbefestigung



ti15429a

# Wandmontage



ti15430b

## HINWEIS:

- Siehe Seite 43 für Befestigungsbausätze für alle Geräteserien.
- Reparaturteile und Zubehörteile siehe Seite 42-48.

Komplett- gerät	Teilleiste Seite
G05Bxx	34
G12Bxx	35
G15Bxx	36
G23Bxx	37
G24Bxx	39
G25Bxx	40
G35Bxx	41

## G05Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G05Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 11 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B05FA0 B05FB0 B05FA1 B05FB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung 312795</i> M04LN0 x LB150A M04LT0 x LB150A M04LN0 x LB150B M04LT0 x LB150B	1
2	24A586	KONSOLE, Luftregler; <i>siehe Seite 45</i>	1
3a	24A575	DATATRAK-Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpanel; zusammen mit Teil 2	1
6	24A587	FILTER, Material- (falls damit ausgestattet); enthält Teil 7	1
7	235208	VERBINDUNGSSTÜCK, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; enthalten in Teil 6	1
13	121238	Auslass-Adapterstück, 3/8" NPTM x 3/4" NPTF; bei Geräteserie mit Materialfilter	1
15†	100023	UNTERLEGSCHEIBE; enthalten in Teil 30	2
16†	107557	SCHRAUBE, M8 x 75; enthalten in Teil 30	2
17†◆	111799	SCHRAUBE, M8 x 16; enthalten in Teil 28 und Teil 30	8
18†	-----	DISTANZSTÜCK; enthalten in Teil 30	2
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880	MONTAGEPLATTE; einschließl. Teil 15-18, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32‡◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58†	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrgestell-Befestigungsbausatz; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

## G12Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G12Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 11 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B12DA0 B12DB0 B12DA1 B12DB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M07LN0 x LB100A M07LT0 x LB100A M07LN0 x LB100B M07LT0 x LB100B	1
2	24A583	KONSOLE, Luftregler; <i>siehe Seite 45</i>	1
3a	24A576	DATATRAK, Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
6	24A587	FILTER, Material- (falls damit ausgestattet); enthält Teil 7	1
7	235208	VERBINDUNGSSTÜCK, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; enthalten in Teil 6	1
15†	100023	UNTERLEGSCHIEBE; enthalten in Teil 30	2
16†	117080	SCHRAUBE; M8 x 60 enthalten in Teil 30	2
17†◆	111799	SCHRAUBE, M8 x 16; enthalten in Teil 28 und Teil 30	8
18†	-----	DISTANZSTÜCK; enthalten in Teil 30	2
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880	MONTAGEPLATTE; einschließl. Teil 15-18, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32‡◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrgestell-Befestigungsbausatz ; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

## G15Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G15Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 12 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B15BA0 B15BB0 B15BA1 B15BB1 B15FA0 B15FB0 B15FA1 B15FB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M04LN0 x LB050A M04LT0 x LB050A M04LN0 x LB050B M04LT0 x LB050B M12LN0 x LB150A M12LT0 x LB150A M12LN0 x LB150B M12LT0 x LB150B	1
2	24A586 24A583 24A585 24A581	Bedienpanel, Luftregler M04xxx Motor, nur Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> M12xxx Motor, nur Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> M04xxx-Motor, Pumpe und Pistole; <i>siehe Seite 44</i> M12xxx-Motor, Pumpe und Pistole; <i>siehe Seite 44</i>	1
3a	24A575 24A576	DATATRAK, Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i> M04xxx-Motor M12xxx-Motor	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
4	256420 256422	Ansaugschlauch; enthält Teil 5 LB050x Unterpumpe LB150x Unterpumpe	1
5	-----	Sieb; zusammen mit Teil 4	1
6	24A587	Materialfilter; (falls damit ausgestattet) einschließlich Teil 7	1
7	235208	ADAPTER, Materialfilter, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; enthalten mit Teil 6, verbindet Materialfilter mit Auslassadapter (Teil 13)	1
9	241812	MATERIALSCHLAUCH (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
10	26B501	PISTOLE, PerformAA 15, Hartmetall; <i>siehe Seite 48</i>	1
11	AXM413	DÜSE (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
12	AXMxxx	SPRITZDÜSE, OPTIONAL (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
13	121238	Auslass-Adapterstück, 3/8" NPTM x 3/4" NPTF; LB150x Unterpumpen; für Anschluss von Auslass an Schlauchadapter (Teil 46) oder Materialfilteradapter (Teil 7)	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, Pistole (alle AA-Komplettgeräte); <i>siehe Seite 48</i>	1
15†	100023	UNTERLEGSCHEIBE; zusammen mit Teil 30; M04xxx-Motor	2
16†	107557	SCHRAUBE, M8 x 75; zusammen mit Teil 30; M04xxx-Motor	2

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
17†◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28 M04xxx-Motor M12xxx-Motor	8 10
18†	-----	DISTANZSTÜCK; zusammen mit Teil 30; M04xxx-Motor	2
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
22	-----	KLAMMER, Schlauch (Alle AA-Komplettpakete), <i>siehe Seite 48 für 10er-Komplettgeräte</i>	7
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880 24E882	Montageplatte; <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i> M04xxx-Motor, einschließlich Teil 15-18 M12xxx-Motor, einschließlich Teil 17	1
32†◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
43	256425	ABLASSHAHN (falls damit ausgerüstet); einschließlich Teil 44 und 45	1
44	-----	Kupplungsstück für Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
45	-----	Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
46	512351	SCHLAUCHADAPTER, 1/4-18 NPT x 3/8-18 NPT; für Anschluss von Materialschlauch an Auslassadapter (Teil 13)	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58†	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrgestell-Befestigungsbausatz; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

## G23Bxx Modelle (Nicht säurehaltig)

Diese Liste enthält alle möglichen für die nicht säurehaltige Modellreihe G23Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 13 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B23DA0 B23DB0 B23DA1 B23DB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M12LN0 x LB100A M12LT0 x LB100A M12LN0 x LB100B M12LT0 x LB100B	1
2	24A583 24A581	Bedienpanel, Luftregler ausschließlich Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> Pumpe und Pistole; <i>siehe Seite 44</i>	1
3a	24A576	DATATRAK, Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
4	256423	ANSAUGSCHLAUCH; enthält Teil 5	1
5	-----	SIEB; zusammen mit Teil 4	1
6	24A587	FILTER, Material- (falls damit ausgestattet); enthält Teil 7	1
7	235208	ADAPTER, Materialfilter, 3/8-18 npsm x 3/8-18 NPT; enthalten mit Teil 6, verbindet Materialfilter mit Auslassadapter	1
9	241812	Materialschlauch (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
10	26B511 XTR501	PISTOLE; <i>siehe Seite 48</i> PerformAA 50 XTR 5	1
11	AXM413	DÜSE (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
12	AXMxxx	SPRITZDÜSE, OPTIONAL (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, Pistole (Komplettgeräte mit PerformAA 50 Pistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
17†◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28	10
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
22	-----	KLAMMER, Schlauch (Alle AA-Komplettpakete), <i>siehe Seite 48 für 10er-Komplettgeräte</i>	7
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880	MONTAGEPLATTE; einschließlich Teil 17, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32‡◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
43	256425	ABLASSHAHN (falls damit ausgerüstet); einschließlich Teil 44 und 45	1
44	-----	Kupplungsstück für Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
45	-----	Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
46	512351	Materialschlauchadapter, 1/4-18 NPT x 3/8-18 NPT; für Anschluss von Materialschlauch an Auslass (Geräteserie mit Spritzpistole und ohne Materialfilter)	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58†	104541	KONTERMUTTER, M8	4
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.\*

## G23Bxx Modelle (Säure)

Diese Liste enthält alle möglichen für die säurehaltigen Modellreihe G23B37 und G23B38 in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 13 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerät gehört.

**HINWEIS:** G23B37 und G23B38 sind nur für Wandbefestigung erhältlich. Diese Modelle können nicht für Fahrgestell-Spritzgeräte verwendet werden.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1*	-----	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M12LN0 x LB100C	1
2	24A583	Bedienpanel, Luftregler ausschließlich Pumpe; <i>siehe Seite 45</i>	1
3a	24A576	DATATRAK, Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
6	26A069	MaterialFILTER, 316 Edelstahl; enthält Teil 43	1
7	235208	Adapter für Materialfilter, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; 316 Edelstahl, für Anschluss von Materialfilter an Auslass	1
17† ◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28	10
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
25	24E991	HUBRING, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt; enthält Teil 38	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880	Montageplatte; einschließlich Teil 17, <i>siehe Wandmontage-Bausatz,</i> <i>Seite 43</i>	1
32◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
43	26A078	KUGELVENTIL, 316 sst	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

\* Säure-Reparatursatz 26A234 verwenden, um Säurekatalysatorpumpen-Baugruppen zu reparieren. Siehe Seite 47.

‡ Siehe Seite 46 zur Schlauchauswahl.

## G24Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G24Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 14 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B24FA0 B24FB0 B24FA1 B24FB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M18LN0 x LB150A M18LT0 x LB150A M18LN0 x LB150B M18LT0 x LB150B	1
2	24A583 24A581	Bedienpanel, Luftregler ausschließlich Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> Pumpe und Spritzpistole; <i>siehe Seite 44</i>	1
3a	24A576	DATATRAK-Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
4	256424	ANSAUGSCHLAUCH; enthält Teil 5	1
5	-----	Sieb zusammen mit Teil 4	1
6	24A587	FILTER, Material- (falls damit ausgestattet); enthält Teil 7	1
7	235208	Adapter für Materialfilter, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; zusammen mit Teil 6, für Anschluss von Materialfilter an Auslassadapter (Teil 13)	1
9	241812	Materialschlauch (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
10	26B511 XTR501	PISTOLE; <i>siehe Seite 48</i> PerformAA 50 XTR 5	1
11	AXM413	DÜSE (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
12	AXMxxx	SPRITZDÜSE, OPTIONAL (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
13	121238	Auslass-Adapterstück, 3/8" NPTM x 3/4" NPTF; für Anschluss von Auslass an Schlauchadapter (Teil 46) oder Materialfilteradapter (Teil 7)	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, Pistole (Komplettgeräte mit Pistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
17†◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28	10
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
22	-----	KLAMMER, Schlauch (Alle AA-Komplettgeräte), <i>siehe Seite 48 für 10er-Komplettgeräte</i>	7
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
30	24E880	MONTAGEPLATTE; enthält Teil 17, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32†◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
43	256425	ABLASSHAHN (falls damit ausgerüstet); einschließlich Teil 44 und 45	1
44	-----	Kupplungsstück für Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
45	-----	Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
46	512351	SCHLAUCHADAPTER, 1/4-18 NPT x 3/8-18 NPT; für Anschluss von Materialschlauch an Auslassadapter (Teil 13)	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58†	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrgestell-Befestigungsbausatz; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

## G25Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G25Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 15 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem spezifischen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B25BA0 B25BB0 B25BA1 B25BB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M07LN0 x LB050A M07LT0 x LB050A M07LN0 x LB050B M07LT0 x LB050B	1
2	24A583 24A581	Bedienpanel, Luftregler ausschließlich Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> Pumpe und Spritzpistole; <i>siehe Seite 44</i>	1
3a	24A576	DATATRAK-Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
4	256420	Ansaugschlauch; enthält Teil 5	1
5	-----	SIEB; zusammen mit Teil 4	1
6	24A587	MATERIALFILTER; (falls damit ausgestattet) einschließlich Teil 7	1
7	235208	Adapter für Materialfilter, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; zusammen mit Teil 6, für Anschluss von Materialfilter an Auslassadapter (Teil 13)	1
9	241812	Materialschlauch (Geräteserie mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
10	26B511 XTR501	PISTOLE; <i>siehe Seite 48</i> PerformAA 50 XTR 5	1
11	AXM413	DÜSE (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
12	AXMxxx	SPRITZDÜSE, OPTIONAL (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, Pistole (gesamte AA-Geräteserie); <i>siehe Seite 48</i>	1
15†	100023	UNTERLEGSCHLEIBE; enthalten in Teil 30	2
16†	117080	SCHRAUBE M8 x 60; enthalten in Teil 30	2
17†◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28	8
18†	-----	DISTANZSTÜCK; enthalten in Teil 30	2
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
22	-----	KLAMMER, Schlauch (Alle AA-Komplettpakete), <i>siehe Seite 48 für 10er-Komplettgeräte</i>	7
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E881	Montageplatte; enthält Teil 17, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32‡◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1
43	256425	ABLASSHAHN (falls damit ausgerüstet); einschließlich Teil 44 und 45	1
44	-----	Kupplungsstück für Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
45	-----	Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
46	512351	Materialschlauchadapter, 1/4-18 NPT x 3/8-18 NPT; für Anschluss von Materialschlauch an Auslass (Geräteserie mit Spritzpistole und ohne Materialfilter)	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrstellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrstellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58†	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrstell-Befestigungsbausatz; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrstellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

## G35Bxx-Modelle

Diese Liste enthält alle möglichen für die Modellreihe G35Bxx in Frage kommenden Teile. Siehe Seite 16 um zu überprüfen, ob ein Teil zu Ihrem speziellen Gerätemodell gehört.

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
1	B35DA0 B35DB0 B35DA1 B35DB1	Pumpenbaugruppe; <i>siehe Betriebsanleitung Nr. 312795</i> M18LN0 x LB100A M18LT0 x LB100A M18LN0 x LB100B M18LT0 x LB100B	1
2	24A583 24A581	Bedienpanel, Luftregler ausschließlich Pumpe; <i>siehe Seite 45</i> Pumpe und Spritzpistole; <i>siehe Seite 44</i>	1
3a	24A576	DATATRAK, Baugruppe; <i>siehe Seite 46</i>	1
3b	-----	EINSATZ, Bedienpane; zusammen mit Teil 2	1
4	256423	ANSAUGSCHLAUCH; enthält Teil 5	1
5	-----	SIEB; zusammen mit Teil 4	1
6	24A587	FILTER, Material- (falls damit ausgestattet); enthält Teil 7	1
7	235208	Adapter für Materialfilter, 3/8-18 NPSM x 3/8-18 NPT; zusammen mit Teil 6, für Anschluss von Materialfilter an Auslass	1
9	24A446	Materialschlauch (Komplettgeräte mit Spritzpistole); <i>siehe Seite 48</i>	1
10	26B511 XTR501	PISTOLE; <i>siehe Seite 48</i> PerformAA 50 XTR 5	1
11	AXM413	DÜSE (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
12	AXMxxx	SPRITZDÜSE, OPTIONAL (Komplettgeräte mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, Pistole (Geräteserie mit Spritzpistole PerformAA 50); <i>siehe Seite 48</i>	1
17†◆	111799	Schraube, M8 x 16; zusammen mit Teil 30 und Teil 28	10
21	-----	SCHLAUCHKLEMME; enthalten in Teil 3a	2
22	-----	KLAMMER, Schlauch (Alle AA-Komplettpakete), <i>siehe Seite 48 für 10er-Komplettgeräte</i>	7
25	24E991	Hubring, für Wandmontagemodell, nicht dargestellt	1
28◆	-----	Halterung, Luftreglerpanel, Wandmontage	1
29	238909	Erdungsbaugruppe	1
30	24E880	Montageplatte; einschließlich Teil 17, <i>siehe Wandmontage-Bausatz, Seite 43</i>	1
32†◆	105332	Sicherungsmutter, M5 x 0,8	2
38	107204	O-Ring, Hubring oder Stopfen	1

Pos.	Teil	Bezeichnung	Menge
40	166846	ADAPTER, 1/4" NPT x 1/4" NPSM	1
42	26B598	SCHLAUCHPEITSCHKE; <i>siehe Seite 48</i>	1
43	256425	ABLASSHAHN (falls damit ausgerüstet); einschließlich Teil 44 und 45	1
44	-----	Kupplungsstück für Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
45	-----	Ablassschlauch; zusammen mit Teil 43	1
46	512351	Materialschlauchadapter, 1/4-18 NPT x 3/8-18 NPT; für Anschluss von Materialschlauch an Auslass (Geräteserie mit Spritzpistole und ohne Materialfilter)	1
55‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, links, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
56‡	-----	BEFESTIGUNGSKEIL, rechts, Luftreglerkonsole, Fahrgestellmontage	1
57‡	110873	SCHRAUBE, M5 x 0,8	2
58‡	104541	KONTERMUTTER, M8	4
60	24E879	Fahrgestell-Befestigungsbausatz; <i>siehe Seite 42</i>	1
61▲	290079	Warnhinweisschild, Erdung (nicht abgebildet)	1
62▲	15W718	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1
63▲	15W719	SCHILD, Warn-, nicht abgebildet	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

† In Befestigungsteilesatz mit inbegriffen, Seite 43.

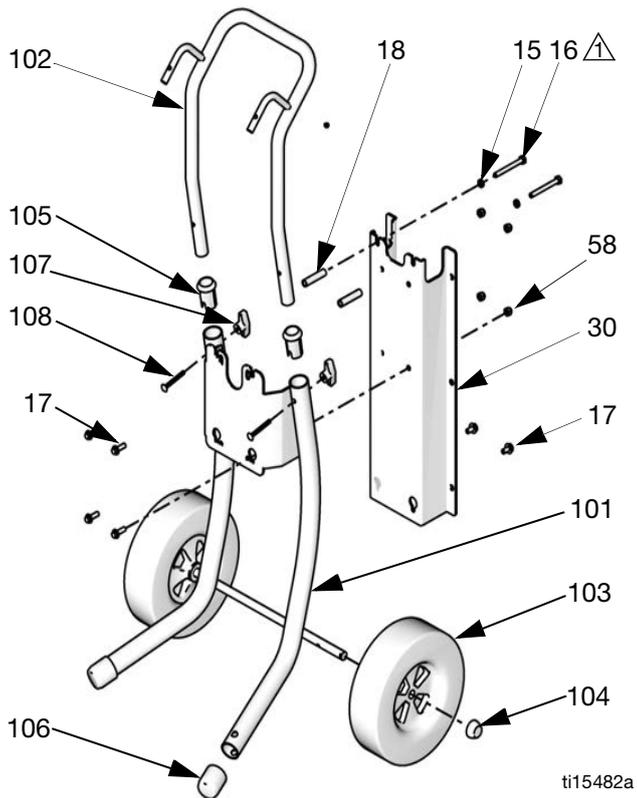
◆ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Wandmontage mit inbegriffen, Seite 43.

‡ In Luftregler-Befestigungsbausatz f. Fahrgestellmontage mit inbegriffen, Seite 43.

# Sätze

## Bausatz für Fahrgestellmontage

Bausatz 24E879 enthält Fahrgestell, Befestigungsplatte (30) und Teilesätze für alle Pumpengrößen. Mit dem Bausatz können Sie eine Pumpe auf einem Fahrgestell befestigen. Weitere Einzelheiten bezüglich der für Ihre Pumpe benötigten Teile entnehmen Sie der Bausatz-Stückliste.



⚠ Tragen Sie auf das Schraubgewinde ca. 6,35 mm eines hochfesten Gewindeklebers auf.

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
101	-----	FAHRGESTELL, Rahmen	1
102	-----	GRIFF, Fahrgestell	1
103	119451	RAD, halbpneumatisch	2
104	119452	KAPPE, Nabe	2
105	-----	MANSCHETTE, Fahrgestellgriff	2
106	15C871	KAPPE, Fuß	2
107	115480	Befestigungsknopf für Griff	2
108	116630	SCHRAUBE, Gehäuse	2
15	100023	UNTERLEGSCHIEBE	2
16		SCHRAUBE	2
	107557	M8 x 75, M04xxx-Motor	
	117080	M8 x 60, M07xxx-Motor	
17	111799	Schraube, M8 x 16 M04xxx und M07xxx nur 6 M12xxx verwenden und M18xxx alle 8 verwenden	8
18	-----	DISTANZSTÜCK M04xxx Motor- längeren verwenden M07xxx Motor - kürzeren verwenden	2
30	-----	BEFESTIGUNGSPLATTE	1
58	104541	Mutter, M8	4

## Bausatz für Fahrgestellmontage

Bausatz 24E885 einschließlich zwei Distanzstücke. Kappen von Fahrgestellbeinen entfernen. Distanzstücke einlegen, um die Fahrgestellbeine bei Bodenmontage zu stabilisieren. Schrauben sind nicht enthalten.

## Wandmontage-Bausatz

Einschließlich Montageplatte (30) und Befestigungsteile (siehe **Befestigungsteile-Sätze**). Mit dem Bausatz können Sie eine Pumpe an der Wand befestigen.

Satz	Bezeichnung	Luftmotor am Komplettgerät
24E880	Platte plus Befestigungsteilesatz 24E886	M04xxx
24E881	Platte plus Befestigungsteilesatz 24E887	M07xxx
24E882	Platte plus Befestigungsteilesatz 24E888	M12xxx bzw. M18xxx

## Befestigungsteile-Sätze

Einschließlich allem benötigten Zubehör für eine Wand- oder Fahrgestellmontage. Befestigungsplatte nicht mit inbegriffen. Bausatz für Ersatz von Teilen verwenden.

### Bausatz 24E886, für Geräteserien mit M04xxx-Motor

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
15	100023	Unterlegscheibe	2
16	107557	Schraube, M8 x 75	2
17	111799	Schraube, M8 x 16	6
18	-----	Abstandshalter	2
58	104541	KONTERMUTTER, M8	4

### Bausatz 24E887, für Geräteserien mit M07xxx-Motor

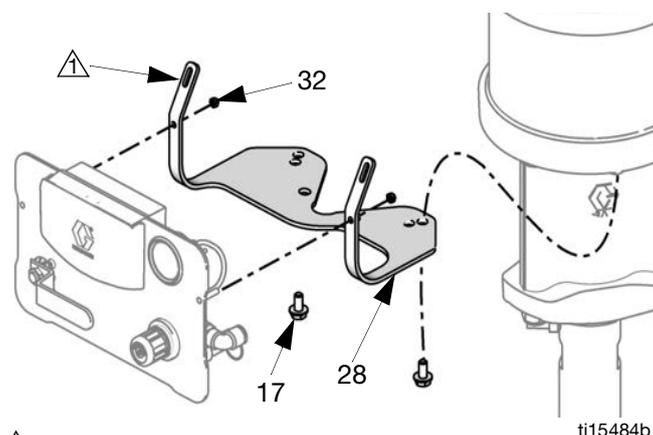
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
15	100023	Unterlegscheibe	2
16	117080	Schraube, M8 x 60	2
17	111799	Schraube, M8 x 16	6
18	-----	Abstandshalter	2
58	104541	KONTERMUTTER, M8	4

### Bausatz 24E888, Geräteserien mit M12xxx- bzw. M18xxx-Motor

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
17	111799	Schraube, M8 x 16	8
58	104541	KONTERMUTTER, M8	4

## Luftregler-Befestigungsbausatz für Wandmontag

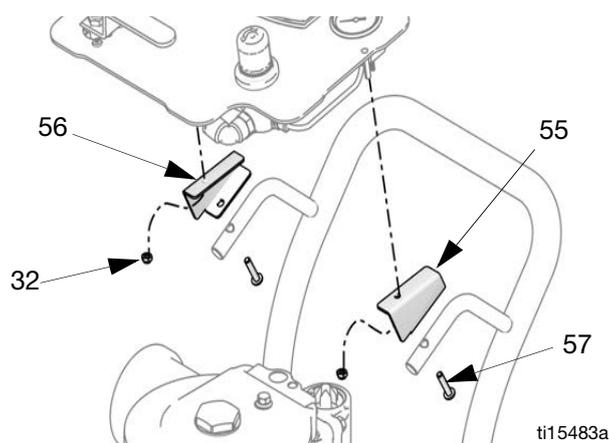
Bausatz 24E883 einschließlich Halterung (28), Sechskantmutter (32) und Schrauben (17). Für Erweiterung einer Wandmontage-Geräteserie um einen Luftregler oder als Ersatzteile.



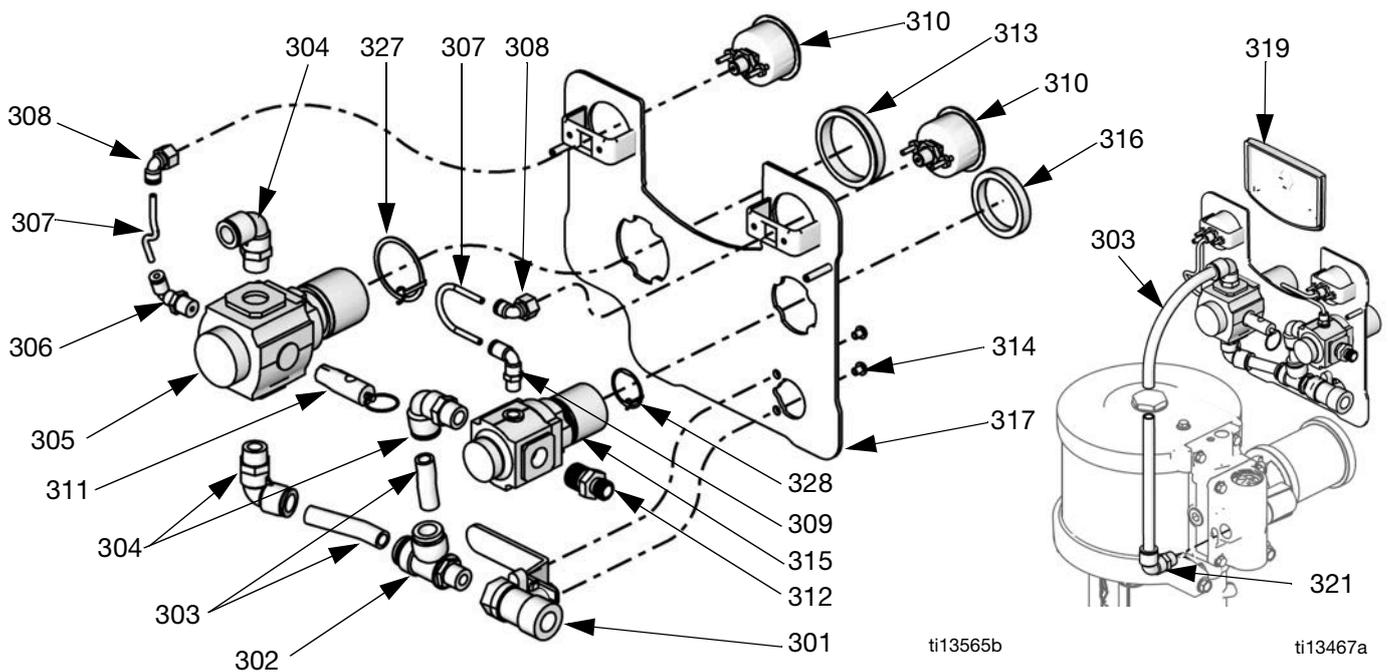
⚠ Verwenden Sie für eine winklige Montage der Luftregler auf der Halterung die versetzten Befestigungslöcher.

## Luftregler-Befestigungsbausatz für Fahrgestell

Bausatz 24E884 einschließlich links- und rechtsseitige Befestigungskeile (55 und 56), Sechskantmutter (32) und Schrauben (37). Für Erweiterung einer Fahrgestellmontage-Geräteserie um einen Luftregler oder als Ersatzteile.



# Reglersätze für Pumpen- und Spritzpistolen



## M07xxx, M12xxx und M18xxx Luftmotoren

Bauteilsätze 24A581

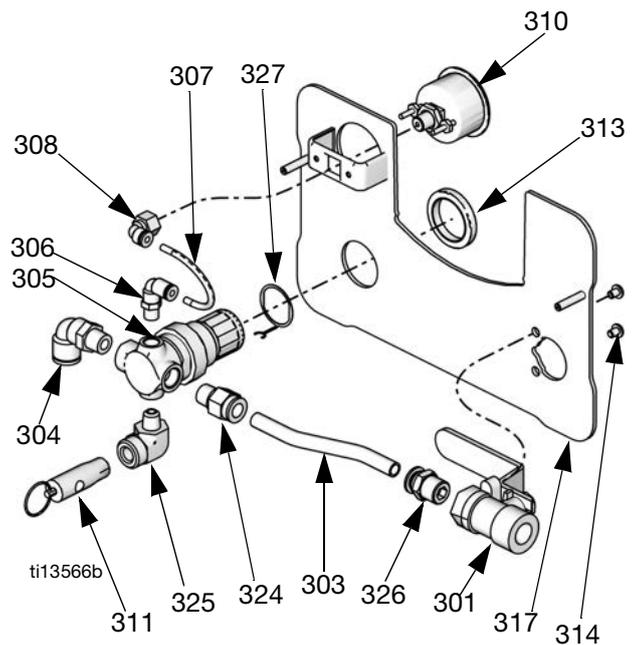
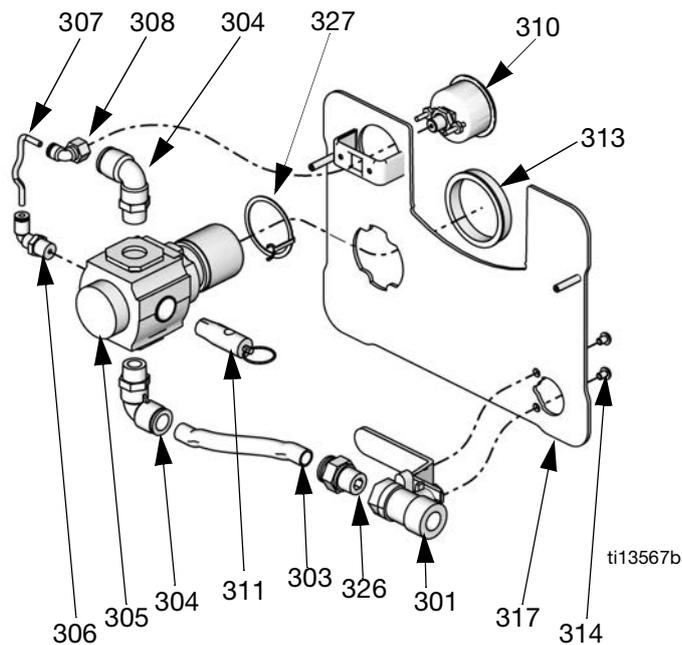
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
301	114362	VENTIL, Kugel	1
302	15T643	DREHGELENK, T-Stück, 3/8" NPT(m) x 1/2T	1
303	-----	Schlauch, 1/2" Außendurchmesser, auf Länge schneiden Schlauchsatz 24D496	39,6 cm
304	121212	BOGEN, Drehgelenk, 1/2T x 3/8 NPT(m)	3
305	15T536	REGLER, Luft, Pumpe, 3/8 NPT	1
306	-----	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/4 NPT	1
307	-----	Schlauch (schwarz), auf Länge schneiden Schlauchsatz 24D496	10,2 cm
308	-----	DREHGELENK, 90°, 5/32T x 1/8 NPT(i)	2
309	-----	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/8 NPT	1
310	15T500	MANOMETER	2
311	113498	VENTIL, Druckentlastung	1
312	164672	ADAPTER	1
313	15T538	MUTTER, Regler	1
314	114381	SCHRAUBE, Kopf, halbrund	2
315	15T539	Luftdruckregler für Spritzpistole, 3/8 NPT	1
316	116514	MUTTER, Regler	1
317	-----	KONSOLE	1
318	-----	ETIKETT, Platte (nicht abgebildet)	1
319	-----	EINSATZ	1
320	105332	Sicherungsmutter (nicht abgebildet)	2
321	-----	BOGEN, 1/2 T x 1/2 NPT	1
322	-----	ABDECKUNG, Linsen, 12 Stück (nicht abgebildet), Satz 24A540 mit 5 Bögen bestellen	1
327	24P814	RING, Erdung	1
328	24P813	RING, Erdung	1

## M04xxx-Luftmotoren

Bausatz 24A585

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
301	114362	VENTIL, Kugel	1
302	-----	Drehgelenk-T-Stück	1
303	-----	Schlauch, 3/8" Außendurchmesser, auf Länge schneiden Schlauchsatz 24D496	39,6 cm
304	121141	Schwenkverschraubung, 3/8T x 1/4 NPT (Außengewinde)	3
305	15T499	Luftdruckregler für Pumpe, 1/4" NPT	1
306	15T866	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/8 NPT	1
307	-----	Schlauch (schwarz), auf Länge schneiden Schlauchsatz 24D496	10,2 cm
308	15T498	DREHGELENK, 90°, 5/32T x 1/8 NPT(i)	2
309	15T866	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/8 NPT	1
310	15T500	MANOMETER	2
311	113498	VENTIL, Sicherheits-	1
312	162453	ADAPTER, 1/4" NPS (Außengewinde) x 1/4" NPT	1
313	115244	MUTTER, Regler	2
314	114381	SCHRAUBE, Kopf, halbrund	2
315	15T499	Luftdruckregler für Spritzpistole, 1/4" NPT	1
316	115244	MUTTER, Regler	1
317	-----	KONSOLE	1
318	-----	ETIKETT, Platte (nicht abgebildet)	1
319	-----	EINSATZ	1
320	-----	Sicherungsmutter (nicht abgebildet)	2
321	121141	Winkelverschraubung, 3/8T x 1/4 NPT (Außengewinde)	1
322	-----	ABDECKUNG, Linsen, 12 Stück (nicht abgebildet), Satz 24A540 mit 5 Bögen bestellen	1
323	-----	Winkelverschraubung, 1/4" NPT (Innengewinde) x 1/8" NPT (Außengewinde)	1
327	24P812	RING, Erdung	1
328	24P812	RING, Erdung	1

## Reglerpanelbausätze ausschließlich für Pumpenanschluss



### M07xxx, M12xxx und M18xxx Luftmotoren

Bausatz 24A583

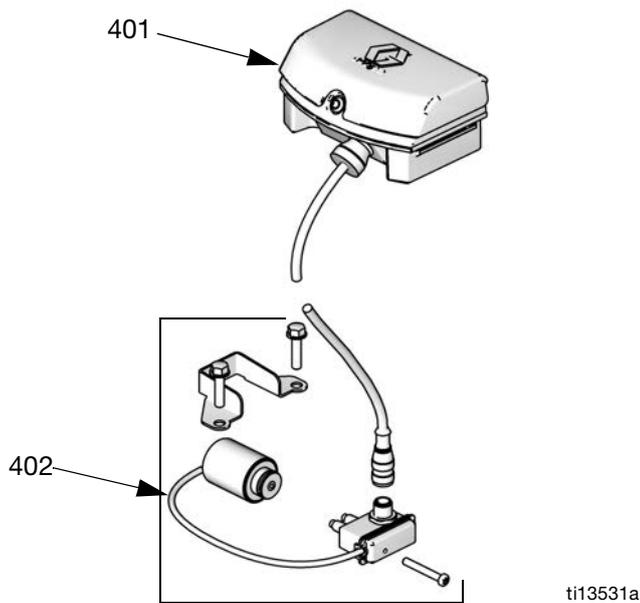
Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
301	114362	VENTIL, Kugel	1
303	-----	ROHR, 1/2 AD, passgenau geschnitten, Rohrleitungssatz 24D496 bestellen	45,7 cm
304	121212	BOGEN, Drehgelenk, 1/2T x 3/8 NPT(m)	2
305	15T536	REGLER, Luft; 3/8 NPT	1
306	-----	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/4 NPT	1
307	-----	ROHR, schwarz, passgenau geschnitten, Rohrleitungssatz 24D496 bestellen	12,7 cm
308	-----	DREHGELENK, 90°, 5/32T x 1/8 NPT(i)	1
310	15T500	MANOMETER	1
311	113498	VENTIL, Druckentlastung	1
313	15T538	MUTTER, Regler	1
314	114381	SCHRAUBE, Kopf, halbrund	2
317	-----	KONSOLE	1
318	-----	ETIKETT, Platte (nicht abgebildet)	1
319	-----	EINSATZSTÜCK (siehe Abbildung auf Seite 44)	1
320	105332	Sicherungsmutter (nicht abgebildet)	2
321	-----	WINKELVERSCHRAUBUNG, 1/2T x 1/2 NPT (siehe Abbildung auf Seite 44)	1
322	-----	ABDECKUNG, Linsen, 12 Stück (nicht abgebildet), Satz 24A540 mit 5 Bögen bestellen	1
326	-----	Verschraubung (gerade), 1/2T x 3/8 NPT(m)	1
327	24P814	RING, Erdung	1

### M04xxx-Luftmotoren

Bausatz 24A586

Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
301	114362	VENTIL, Kugel	1
303	-----	ROHR, 3/8 AD, passgenau geschnitten, Rohrleitungssatz 24D496 bestellen	39,6 cm
304	121141	Schwenkverschraubung, 3/8T x 1/4 NPT (Außengewinde)	1
305	-----	Luftdruckregler, 1/4" NPT	1
306	-----	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/8 NPT	1
307	-----	Schlauch (schwarz), auf Länge schneiden Schlauchsatz 24D496	10,2 cm
308	-----	DREHGELENK, 90°, 5/32T x 1/8 NPT(i)	1
309	-----	BOGEN, Drehgelenk, 5/32T x 1/8 NPT	1
310	15T500	MANOMETER	1
311	113498	VENTIL, Druckentlastung	1
313	115244	MUTTER, Regler	1
314	114381	SCHRAUBE, Kopf, halbrund	2
317	-----	KONSOLE	1
318	-----	ETIKETT, Platte (nicht abgebildet)	1
319	-----	EINSATZSTÜCK (siehe Abbildung auf Seite 44)	1
320	105332	Sicherungsmutter (nicht abgebildet)	2
321	121141	Winkelverschraubung, 3/8T x 1/4 NPT(m) (siehe Abbildung auf Seite 44)	1
322	-----	ABDECKUNG, Linsen, 12 Stück (nicht abgebildet), Satz 24A540 mit 5 Bögen bestellen	1
323	-----	Winkelverschraubung, 1/4" NPT (Innengewinde) x 1/8" NPT (Außengewinde)	1
324	-----	Verschraubung (gerade), 3/8T x 1/4 NPT-Außengewinde	1
326	-----	Verschraubung (gerade), 3/8T x 3/8 NPT-Außengewinde	1
327	24P812	RING, Erdung	1

## DataTrak-Bauteilsätze



Teile-Nr.	Artikel-Nr.	Beschreibung	Menge
401	24B563	DataTrak-Modul (einschließlich Teil 403)	1
402	24B565 24B566	Magnetventil/Reed-Schalter-Bausatz M04xxx-Luftmotoren M07xxx- bis M18xxx-Luftmotoren	1
403	-----	Schlauchklemme (nicht abgebildet) Bausatz 24A548 für 10er-Packung	2
404▲	15V262	Warnschild (nicht abgebildet)	1

----- Nicht einzeln erhältlich.

▲ Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

## DataTrak-Ersatzteilbausätze

Teile-Nr.	Bezeichnung	Passend zu folgenden Luftmotortypen
24B563	DataTrak-Modul	Alle
24B565	Magnetventil/Reedschalter-Baugruppe	M04LT0
24B566	Magnetventil/Reedschalter-Baugruppe	M07LT0 - M18LT0
24B564	Reedschalter-Baugruppe	MxxLN0

## DataTrak-Umrüstsatz

Teil	Beschreibung	Passend zu Luftmotoren der NXT-Serie	Hauptlufthahn-Austauschsatz nötig*
24A575	DataTrak, mit Durchlaufschutz	M04LN0	24A353
		M04LT0	-----
24A576	DataTrak, mit Durchlaufschutz	M07LN0-M18LN0	24A354
		M07LT0-M18LT0	-----
24A592	DataTrak-Bausatz ausschließlich mit Hubtaktzählung	MxxLN0	-----

\* Damit die Luftmotorserie MxxLN0 kompatibel zu einem DataTrak mit Trockenlaufschutz ist, benötigen Sie den aufgelisteten Hauptlufthahn-Austauschsatz.

## Saugschlauchsatz

Satz	Gr.	Teile enthalten	Passt zu Kompletteräten
<b>5 Gallonen</b>			
256420	1/2"	Saugschlauch (4), Reduzierhülse (bei Bedarf) und Sieb (5)	G15Bxx und G25Bxx (50 cm3)
256423	3/4"		G23Bxx und G35Bxx (100 cm3)
256424	1"		G15Bxx und G24Bxx (150 cm3)
<b>55 Gallonen</b>			
24A954	3/4"	Saugschlauch, Fassadapler und Sieb	G15Bxx, G23Bxx, G25Bxx und G35Bxx (50 cm3 und 100 cm3)
24B598	1"		G15Bxx und G24Bxx (150 cm3)
<b>PTFE* - 5 Gallonen</b>			
24B424	3/4"	Saugschlauch, gerades Drehgelenk und Sieb.	G15Bxx, G23Bxx, G25Bxx und G35Bxx (50 cm3 und 100 cm3)
24B425	1"		G15Bxx und G24Bxx (150 cm3)

\* Zum Pumpen von ätzenden Materialien, die für PTFE geeignet sind.

## **Ablassventilsatz 256425**

Einschließlich Ablasshahn (43), Kupplungsstück (44) und Schlauch (45).

## **Überlaufkammersatz 24E298**

Einschließlich Überlauf tasse, mit Dichtungen und nötigem Zubehör.

## **Verstärkte PTFE-V-Systemsätze und PTFE Faltbalgsätze**

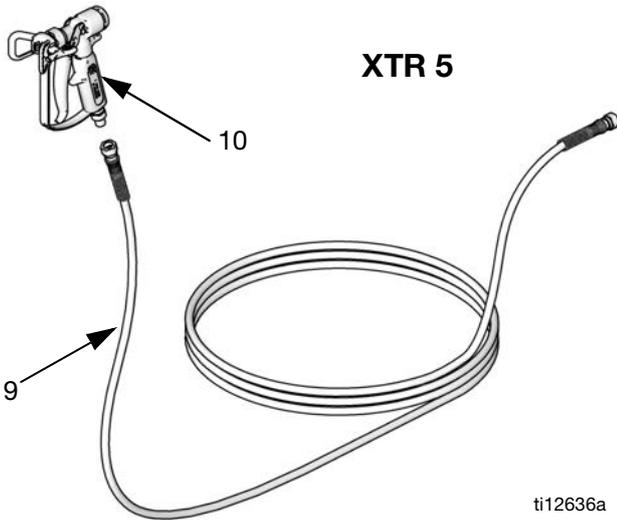
**HINWEIS:** Weitere Information bezüglich der optionalen Sätze mit verstärkten PTFE-Dichtungen und optionalen Sätzen mit PTFE-Faltbälgen finden sich in Handbuch 312793. Diese Sätze sind für die Verwendung mit Materialien gedacht, die Kompatibilitätsprobleme mit UHMWPE verursachen können, wie bspw. ätzende Katalysatormaterialien.

## **Säurereparatursatz 26A234**

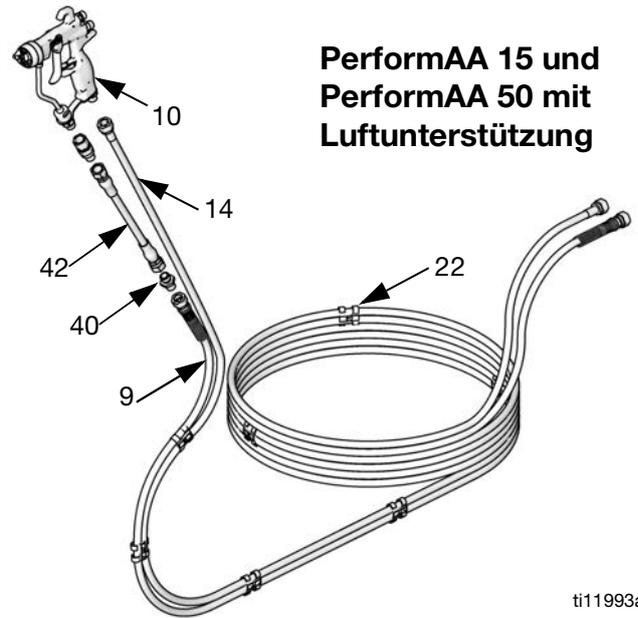
Enthält Teile und O-Ringe zur Reparatur oder Wiederaufbau der Säurekatalysator-Faltenbalg-Unterpumpe. Für Säuremodelle G23B37 und G23B38 verwenden.

# Spritzpistolen und Schläuche

Ermitteln Sie für die richtige Teilwahl Ihr Spritzpistolenmodell. Unterhalb der jeweiligen Spritzpistole sind die entsprechenden Schläuche und Zubehör in Tabellenform aufgelistet.

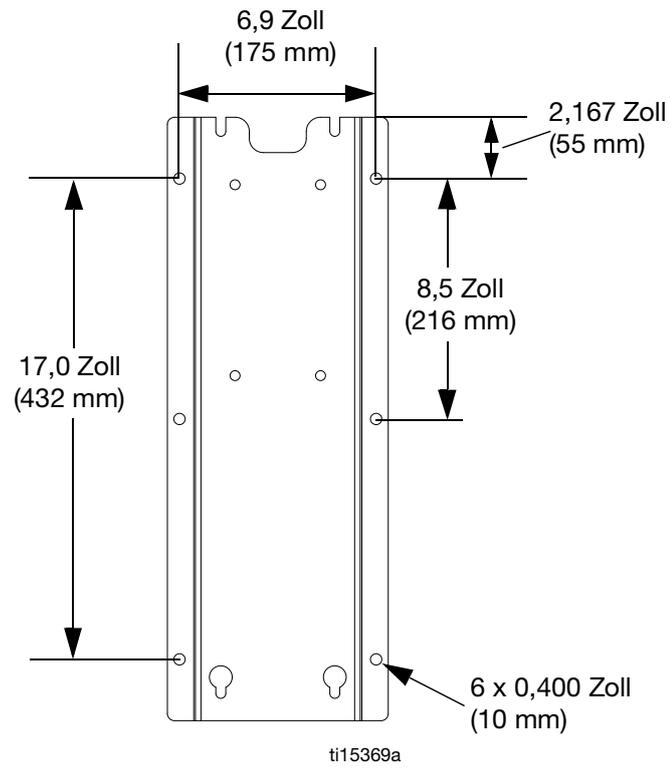


Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
9	241812	MATERIALSCHLAUCH G05xxx-G24xxx; 7,6 m, 3300 psi (22,7 MPa, 227 bar) zulässiger Betriebsdruck	1
	24A446	G35xxx; 7 m, 4100 psi (28,3 MPa, 283 bar) zulässiger Betriebsdruck	
10	XTR501	SPRITZPISTOLE	1
40	166846	Adapter für Schlauchpeitsche	1
42	26B598	SCHLAUCHPEITSCHEN, (nur G35xxx Pakete); siehe PerformAA 50 Abbildung rechts, 0,6 m; 34,5 MPa (345 bar, 5000 psi) zulässiger Betriebsdruck	1



Pos.	Teil	Beschreibung	Menge
9	241812	MATERIALSCHLAUCH G05xxx-G24xxx; 7,6 m, 3300 psi (22,7 MPa, 227 bar) zulässiger Betriebsdruck	1
	24A446	G35xxx; 7 m, 28,3 MPa (283 bar, 4100 psi) zulässiger Betriebsdruck	
10	26B511	PISTOLE, PerformAA 50	1
	26B501	PISTOLE, PerformAA 15	1
11	AXM413	DÜSE	1
12	AXMxxx	Spritzdüse (optional), siehe Spritzpistolenhandbuch	1
14	256390	LUFTSCHLAUCH, 8,2 m; 0,7 MPa (7 bar, 100 psi) zulässiger Betriebsdruck	1
22	24A588	KLAMMER, Schlauch; 10er-Packung	1
40	166846	Adapter für Schlauchpeitsche	1
42	26B598	SCHLAUCHPEITSCHEN, (nur G35xxx Pakete); 0,6 m; 34,5 MPa (345 bar, 5000 psi) zulässiger Betriebsdruck	1

# Abmessungen der Befestigungsplatte



# Technische Daten

Zulässiger Betriebsdruck .....	Siehe Tabellen <b>Modelle</b> auf Seite 11-15.
Maximaler Materialeinlassdruck .....	0,1 MPa (1,0 bar, 15 psi)
Maximaler Lufteinlassdruck der Pumpe .....	100 psi (0,7 MPa, 7,0 Bar)
Mindest-Lufteinlassdruck .....	0,07 MPa (0,7 bar, 10 psi)
Maximaler Lufteinlassdruck der Pistole .....	100 psi (0,7 MPa, 7,0 Bar)
Verhältnis .....	Siehe Tabellen <b>Modelle</b> auf Seite 11-15.
Max. Materialtemperatur .....	120°F (49°C)
Umgebungstemperaturbereich .....	35°-120°F (2°-49°C)
Gewicht .....	Siehe Tabellen <b>Modelle</b> auf Seite 11-15.
Schalldaten .....	Siehe den Abschnitt „Technische Daten“ im NXT-Luftmotorhandbuch.*
Benetzte Teile .....	PEEK, PTFE, Edelstahl, Wolframkarbid, UHMWPE
Benetzte Materialien auf Säuremodelle (G23B37 und G23B38) .....	316 SST, 17-4 SST, Peek, PTFE, UHMWPE

\*\*\* Für manuelle Nummern siehe **Sachverwandte Handbücher**, Seite 3.

## California Proposition 65

### EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Geburts- und Fortpflanzungsschäden – [www.P65warnings.ca.gov](http://www.P65warnings.ca.gov).



# Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den beanstandeten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

**DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEGLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.**

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadenersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

**GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN.** Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder sonstigem.

## Graco-Informationen

Besuchen Sie [www.graco.com](http://www.graco.com), um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Für Informationen zu Patenten siehe [www.graco.com/patents](http://www.graco.com/patents).

**FÜR EINE BESTELLUNG** nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

**Telefon:** 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

*Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar.  
Graco behält sich das Recht vor, jederzeit ohne Vorankündigung Änderungen vorzunehmen.*

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312799

**Graco-Unternehmenszentrale:** Minneapolis  
**Internationale Büros:** Belgien, China, Japan, Korea

**GRACO INC. AND SUBSIDIARIES • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS MN 55440-1441 • USA**

**Copyright 2010, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind zertifiziert nach ISO 9001.**

[www.graco.com](http://www.graco.com)  
Version V, Juni 2022